

Schrägsitzventil

Metall, DN 6 - 80

Skråseteventil

Metall, DN 6–80

- Ⓓ ORIGINAL EINBAU- UND MONTAGEANLEITUNG
- Ⓝ INSTALLASJONS- OG MONTERINGSANVISNING





Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	2
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.1	Hinweise für Service- und Bedienungspersonal	
2.2	Warnhinweise	
2.3	Verwendete Symbole	
3	Begriffsbestimmungen	4
4	Vorgesehener Einsatzbereich	4
5	Auslieferungszustand	4
6	Technische Daten	5
7	Bestelldaten	8
8	Herstellerangaben	9
8.1	Transport	9
8.2	Lieferung und Leistung	9
8.3	Lagerung	9
8.4	Benötigtes Werkzeug	10
9	Funktionsbeschreibung	10
10	Geräteaufbau	10
10.1	Typenschild	10
11	Montage und Anschluss	11
11.1	Montage des Ventils	11
11.2	Steuerfunktionen	12
11.3	Steuermedium anschließen	13
12	Montage / Demontage von Ersatzteilen	13
12.1	Demontage Antrieb	13
12.2	Auswechseln der Dichtungen	14
12.3	Montage Antrieb	14
12.4	Montage von Zubehör	15
12.4.1	Steuerfunktion 1	15
12.4.2	Steuerfunktion 2 und 3	15
13	Inbetriebnahme	15
14	Inspektion und Wartung	15
15	Demontage	16
16	Entsorgung	16
16.1	Demontage zur Entsorgung für Steuerfunktion 1	16
16.2	Demontage zur Entsorgung für Steuerfunktion 2	17
16.3	Demontage zur Entsorgung für Steuerfunktion 3	18
17	Rücksendung	18
18	Hinweise	18
19	Fehlersuche / Störungsbehebung	19
20	Schnittbild und Ersatzteile	20
21	Einbauerklärung	21
22	EU-Konformitätserklärung	22

1 Allgemeine Hinweise

- Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion des GEMÜ-Ventils:
- x Sachgerechter Transport und Lagerung
 - x Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal
 - x Bedienung gemäß dieser Einbau- und Montageanleitung
 - x Ordnungsgemäße Instandhaltung
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Ventils.

	Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in dieser Einbau- und Montageanleitung nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in dieser Einbau- und Montageanleitung in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
---	---

	Alle Rechte wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte werden ausdrücklich vorbehalten.
---	--

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- x Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- x die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung – auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals – der Betreiber verantwortlich ist.

2.1 Hinweise für Service- und Bedienpersonal

Die Einbau- und Montageanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- x Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- x Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- x Versagen wichtiger Funktionen.
- x Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Vor Inbetriebnahme:

- Einbau- und Montageanleitung lesen.
- Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
- Sicherstellen, dass der Inhalt der Einbau- und Montageanleitung vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.

Bei Betrieb:

- Einbau- und Montageanleitung am Einsatzort verfügbar halten.
- Sicherheitshinweise beachten.
- Nur entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in der Einbau- und Montageanleitung beschrieben sind dürfen nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.

▲ GEFAHR

Sicherheitsdatenblätter bzw. die für die verwendeten Medien geltenden Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten!

Bei Unklarheiten:

- x Bei nächstgelegener GEMÜ-Verkaufsniederlassung nachfragen.

2.2 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

▲ SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

- ▶ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung.
- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

▲ GEFAHR

Unmittelbare Gefahr!

- ▶ Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

▲ WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation!

- ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

▲ VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation!






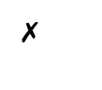
- ▶ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

VORSICHT (OHNE SYMBOL)

Möglicherweise gefährliche Situation!

- ▶ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

2.3 Verwendete Symbole

	Gefahr durch heiße Oberflächen!
	Gefahr durch ätzende Stoffe!
	Hand: Beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen.
	Punkt: Beschreibt auszuführende Tätigkeiten.
	Pfeil: Beschreibt Reaktion(en) auf Tätigkeiten.
	Aufzählungszeichen

3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das Ventil fließt.

Steuermedium

Medium mit dem durch Druckaufbau oder Druckabbau das Ventil angesteuert und betätigt wird.

Steuerfunktion

Mögliche Betätigungsfunktionen des Ventils.

4 Vorgesehener Einsatzbereich

- x Das 2/2-Wege-Schrägsitzventil GEMÜ 554 ist für den Einsatz in Rohrleitungen konzipiert. Es steuert ein durchfließendes Medium indem es durch ein Steuermedium geschlossen oder geöffnet werden kann.
- x **Das Ventil darf nur gemäß den technischen Daten eingesetzt werden (siehe Kapitel 6 "Technische Daten").**
- x Das Ventil ist auch als Regelventil erhältlich.

⚠️ WARNUNG

Ventil nur bestimmungsgemäß einsetzen!

- Sonst erlischt Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch.
- Das Ventil ausschließlich entsprechend den in der Vertragsdokumentation und in der Einbau- und Montageanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.
- Das Ventil darf nur in explosionsgefährdeten Zonen verwendet werden, die auf der Konformitätserklärung (ATEX) bestätigt wurden.

5 Auslieferungszustand

Das GEMÜ-Ventil wird als separat verpacktes Bauteil ausgeliefert.

6 Technische Daten

Ausführungen 0K, 1K, 2K, 3L und 4L gelten nur für Anschlussart Code 80 in Kombination mit Ventilkörperwerkstoff C2 (nur DN 15, 20, 25, 40, 50 und 65 / Antrieb B nicht verfügbar).

Betriebsmedium	
Aggressive, neutrale, gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.	
Max. zul. Druck des Betriebsmediums	siehe Tabelle
Medientemperatur	
Antriebsgröße B, Sitzdichtung NBR Code 2	-10 bis 80 °C
Antriebsgröße B, Sitzdichtung PFA Code 30	-10 bis 160 °C
Antriebsgröße 0, 1, 2, 3, 4	-10 bis 180 °C
Antriebsgröße 0K, 1K, 2K, 3L, 4L	-10 bis 180 °C
Max. zul. Viskosität	600 mm ² /s
Weitere Ausführungen für höhere Viskositäten auf Anfrage	

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	max. 60 °C

Steuermedium	
Neutrale Gase	
Max. zul. Temperatur des Steuermediums:	60 °C

Antriebsdaten		
Antriebsgröße	Füllvolumen	Kolbendurchmesser
B	0,01 dm ³	30 mm
0, 0K, 3, 3L	0,05 dm ³	50 mm
1, 1K, 4, 4L	0,125 dm ³	70 mm
2, 2K	0,625 dm ³	120 mm

Steuerdruck [bar]	
Federkraft geschlossen (NC)	
Antriebsgröße	
B	4 - 8
0, 0K	4,8 - 7,0
1, 1K	5,5 - 7,0
2, 2K	4 - 7 (DN 20 - 40) / 5 - 7 (DN 50 - 80) 4 - 7 (DN 40 + 50) / 5 - 7 (DN 65)
3, 3L, 4, 4L	min. Steuerdruck siehe Diagramm / max. Steuerdruck 7 bar
Federkraft geöffnet (NO) / Beidseitig angesteuert (DA)	
0, 0K, 1, 1K, 2, 2K	max. 7 bar (Werte siehe Diagramm)

Maximal zulässige Sitz Leckrate				
Sitzdichtung	Norm	Prüfverfahren	Leckrate	Prüfmedium
PTFE, PFA, NBR	DIN EN 12266-1	P12	A	Luft

Maximaler Betriebsdruck [bar]											
Antriebsgröße	DN 6	DN 8	DN 10	DN 15	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50	DN 65	DN 80
Federkraft geschlossen (NC) / Durchflussrichtung: gegen den Teller											
B	10	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-
0	-	-	12	12	6	2,5	-	-	-	-	-
0K	-	-	-	12	12	6	-	-	-	-	-
1	-	-	25	25	20	10	7	4,5	3	-	-
1K	-	-	-	25	25	20	-	7,0	4,5	3	-
2	-	-	-	-	25	25	20	12	10	7	5
2K	-	-	-	-	-	25	-	20	12	10	-
Federkraft geschlossen (NC) / Durchflussrichtung: mit dem Teller											
3	-	-	10	10	10	10	8,0	6,0	4,0	-	-
3L	-	-	-	10	10	10	-	-	-	-	-
4	-	-	10	10	10	10	10	10	10	-	-
4L	-	-	-	10	10	10	-	10	10	10	-
Federkraft geöffnet (NO) / Beidseitig angesteuert (DA) / Durchflussrichtung: gegen den Teller											
0	-	-	25	25	20	12	-	-	-	-	-
0K	-	-	-	25	25	20	-	-	-	-	-
1	-	-	25	25	25	25	20	12	8	-	-
1K	-	-	-	-	-	25	-	20	12	8	-
2	-	-	-	-	25	25	25	25	25	18	10
2K	-	-	-	-	-	-	-	25	16	16	-

Bei den max. Betriebsdrücken ist die Druck- / Temperatur-Zuordnung zu beachten (siehe Tabelle Seite 6).
Sämtliche Druckwerte sind in bar - Überdruck angegeben.

Druck- / Temperatur-Zuordnung für Schrägsitz-Ventilkörper

Anschluss-Code	Werkstoff-Code	Zulässige Betriebsüberdrücke in bar bei Temperatur in °C*					
		RT	100	150	200	250	300
1, 3C, 3D, 9 (bis DN 50)	9	16,0	16,0	16,0	13,5	-	-
1, 9 (ab DN 65)	9	10,0	10,0	10,0	8,5	-	-
1, 9, 17, 37, 60, 63, 3C, 3D	37	25,0	23,8	21,4	18,9	17,5	16,1
0, 16, 17, 37, 59, 60, 65	34	25,0	24,5	22,4	20,3	18,2	16,1
13 (DN 15 - DN 50)	34	25,0	23,6	21,5	19,8	18,6	17,2
80, 88 (DN 15 - DN 40)	34	25,0	21,2	19,3**	-	-	-
80, 88 (DN 50 - DN 80)	34	16,0	16,0	16,0**	-	-	-
82 (DN 15 - DN 32)	34	25,0	21,2	19,3**	-	-	-
82 (DN 40 - DN 65)	34	16,0	16,0	16,0**	-	-	-
86 (DN 15 - DN 40)	34	25,0	21,2	19,3**	-	-	-
86 (DN 50 - DN 65)	34	16,0	16,0	16,0**	-	-	-
47 (DN 15 - DN 50)	34	15,9	13,3	12,0	11,1	10,2	9,7
0, 16, 17, 59, 60	40	25,0	20,6	18,7	17,1	15,8	14,8
17, 59, 60	C2	25,0	21,2	19,3	17,9	16,8	15,9

* Die Armaturen sind einsetzbar bis -10 °C ** max. Temperatur 140 °C RT = Raumtemperatur
Sämtliche Druckwerte sind in bar - Überdruck angegeben.

Kv-Werte [m³/h]

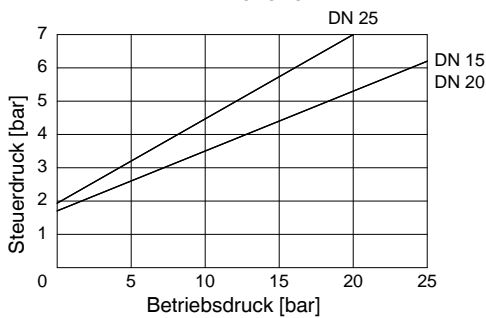
	DN 6	DN 8	DN 10	DN 15	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50	DN 65	DN 80
Schweißstutzen, DIN 11850	1,6	1,8	2,4	2,4	-	-	-	-	-	-	-
Schweißstutzen, DIN 11866	-	2,2	4,5	5,5	11,7	20,5	33,0	51,0	61,0	110,0	117,0
Gewindemuffe, DIN ISO 228	-	-	4,5	5,4	10,0	15,2	23,0	41,0	68,0	95,0	130,0

Kv-Werte ermittelt gemäß DIN EN 60534. Die Kv-Wertangaben beziehen sich auf die Steuerfunktion 1 (NC) und den größten Antrieb für die jeweilige Nennweite. Die Kv-Werte für andere Produktkonfigurationen (z. B. andere Anschlussarten oder Körperwerkstoffe) können abweichen.

Betriebsdruck- / Steuerdruckkennlinien - Antriebsgrößen 0K, 1K, 2K, 3L, 4L

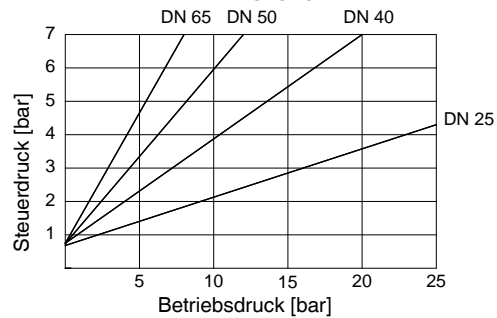
Antriebsgröße 0K Federkraft geöffnet (NO) / Beidseitig angesteuert (DA)

min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: gegen den Teller)



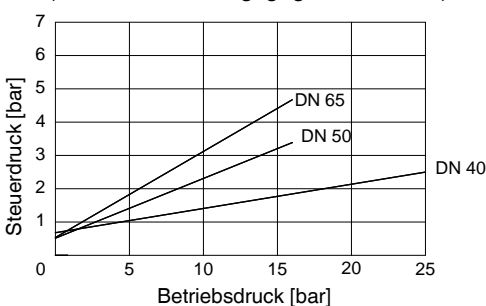
Antriebsgröße 1K Federkraft geöffnet (NO) / Beidseitig angesteuert (DA)

min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: gegen den Teller)



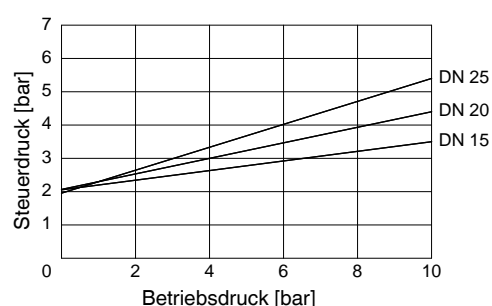
Antriebsgröße 2K Federkraft geöffnet (NO) / Beidseitig angesteuert (DA)

min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: gegen den Teller)



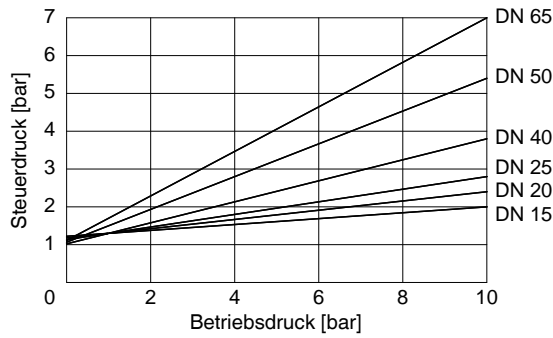
Antriebsgröße 3L Federkraft geschlossen (NC)

min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: mit dem Teller)



**Antriebsgröße 4L
Federkraft geschlossen (NC)**

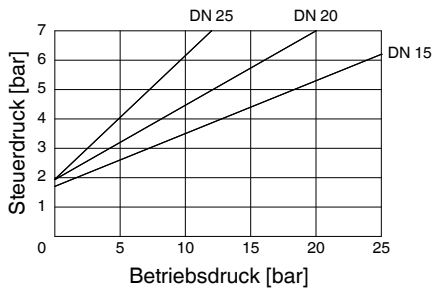
min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: mit dem Teller)



Betriebsdruck- / Steuerdruckkennlinien - Antriebsgrößen 0, 1, 2, 3, 4

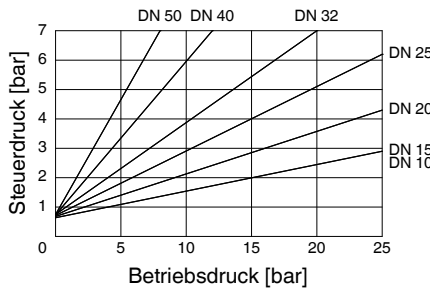
**Antriebsgröße 0
Federkraft geöffnet (NO)
Beidseitig angesteuert (DA)**

min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: gegen den Teller)



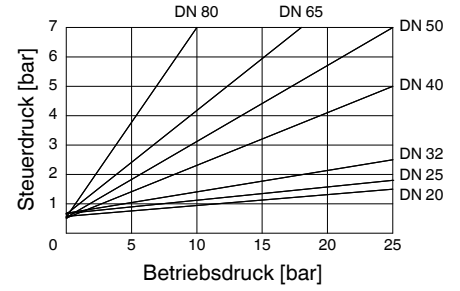
**Antriebsgröße 1
Federkraft geöffnet (NO)
Beidseitig angesteuert (DA)**

min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: gegen den Teller)



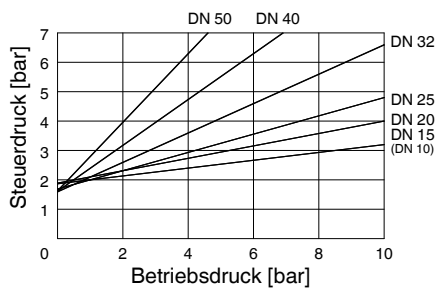
**Antriebsgröße 2
Federkraft geöffnet (NO)
Beidseitig angesteuert (DA)**

min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: gegen den Teller)



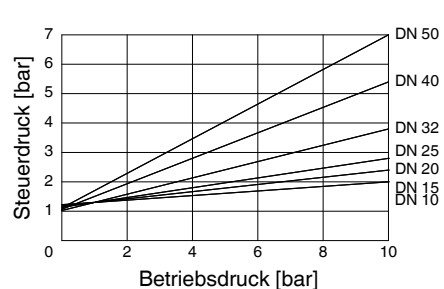
**Antriebsgröße 3
Federkraft geschlossen (NC)**

min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: mit dem Teller)

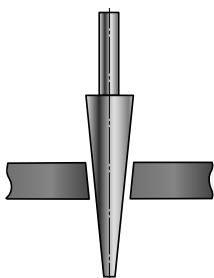


**Antriebsgröße 4
Federkraft geschlossen (NC)**

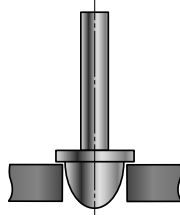
min. Steuerdruck in Abhängigkeit vom Betriebsdruck
(Durchflussrichtung: mit dem Teller)



Regelventil



Regelnadel



Regelkegel

Hinweis:

Regelnadel: RAxxx - RCxxx (reduzierter Ventilsitz)
Regelkegel: DN 15 - DN 50

7 Bestelldaten

Ausführungen 0K, 1K, 2K, 3L und 4L gelten nur für Anschlussart Code 80 in Kombination mit Ventilkörperwerkstoff C2 (nur DN 15, 20, 25, 40, 50 und 65 / Antrieb B nicht verfügbar).

Gehäuseform	Code
Durchgangskörper	D
Eckkörper nur in Werkstoff-Code 37 (DN 15 - 50)	E

Anschlussart	Code
Schweißstutzen	
Stutzen DIN	0
Stutzen EN 10357 Serie B	16
Stutzen EN 10357 Serie A (ehemals DIN 11850 Reihe 2) / DIN 11866 Reihe A	17
Stutzen SMS 3008	37
Stutzen ASME BPE	59
Stutzen ISO 1127 / EN 10357 Serie C / DIN 11866 Reihe B	60
Stutzen ANSI/ASME B36.19M Schedule 10s	63
Stutzen ANSI/ASME B36.19M Schedule 40s	65

Gewindeanschluss	Code
Gewindemuffe DIN ISO 228	1
Gewindemuffe Rc ISO 7-1, EN 10226-1, JIS B 0203, BS 21, Baulänge ETE DIN 3202-4 Reihe M8	3C
Gewindestutzen DIN ISO 228	9
Gewindemuffe NPT Baulänge DIN 3202-4 Reihe M8	3D

Flansch	Code
Flansch EN 1092 / PN25 / Form B, Baulänge siehe Körpermaße	13
Flansch ANSI Class 125/150 RF, Baulänge siehe Körpermaße	47

Clamp-Stutzen	Code
Clamp ASME BPE für Rohr ASME BPE, Baulänge ASME BPE	80
Clamp DIN 32676 Reihe B für Rohr EN ISO 1127, Baulänge EN 558, Reihe 1	82
Clamp DIN 32676 Reihe A für Rohr DIN 11850, Baulänge EN 558, Reihe 1	86
Clamp ASME BPE für Rohr ASME BPE, Baulänge EN 558, Reihe 1	88

Ventilkörperwerkstoff	Code
(Rg 5) CC499K, Rotguss	9
1.4435 (ASTM A 351 CF3M \cong 316L), Feinguss	34
1.4408, Feinguss	37
1.4435 (316 L), Schmiedekörper	40
1.4435, Feinguss Material ist gleichwertig 316L	C2*

* Bei Ventilkörperwerkstoff C2 muss eine Oberflächengüte aus der Rubrik „K-Nummer“ angegeben werden.

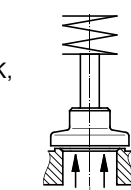
Sitzdichtung	Code
NBR (Antrieb B)	2
PTFE	5
PTFE, glasfaserverstärkt	5G
PTFE, USP Class VI	5P
PFA (Antrieb B)	30
Andere Sitzdichtungen auf Anfrage	

Steuerfunktion	Code
Federkraft geschlossen (NC)	1
Federkraft geöffnet (NO) (nicht Antrieb B)	2
Beidseitig angesteuert (DA) (nicht Antrieb B)	3
Beidseitig angesteuert (in Ruhestellung geöffnet) (nur für Regelventile) (nicht Antrieb B)	8

Antriebsgröße	Durchfluss	Code
Antrieb B Kolben \varnothing 30 mm	gegen den Teller	B*
Antrieb 0 Kolben \varnothing 50 mm	gegen den Teller	0*
Antrieb 0K Kolben \varnothing 50 mm	gegen den Teller	0K*
Antrieb 1 Kolben \varnothing 70 mm	gegen den Teller	1*
Antrieb 1K Kolben \varnothing 70 mm	gegen den Teller	1K*
Antrieb 2 Kolben \varnothing 120 mm	gegen den Teller	2*
Antrieb 2K Kolben \varnothing 120 mm	gegen den Teller	2K*
Antrieb 3 Kolben \varnothing 50 mm	mit dem Teller	3**
Antrieb 3L Kolben \varnothing 50 mm	mit dem Teller	3L**
Antrieb 4 Kolben \varnothing 70 mm	mit dem Teller	4**
Antrieb 4L Kolben \varnothing 70 mm	mit dem Teller	4L**

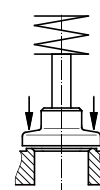
* Zu bevorzugende Durchflussrichtung bei inkompressiblen, flüssigen Medien um "Wasserschläge" zu vermeiden
** nur Steuerfunktion NC

GEMÜ 554
Antriebe
B, 0, 0K, 1, 1K,
2, 2K



Anströmung
gegen den Teller

GEMÜ 554
Antriebe
3, 3L, 4, 4L



Anströmung
mit dem Teller

Ausführungsart	Code
Stopfbuchspackung PTFE / PTFE geeignet für den Kontakt mit Lebensmitteln konform gemäß EU-Verordnung 1935/2004	2013
Oberflächengüte nur für Ventilkörperwerkstoff C2	
Ra ≤ 0,6 µm (25 µinch) für medienberührte Oberflächen, gemäß ASME BPE SF2 + SF3, innen mechanisch poliert	1903
Ra ≤ 0,8 µm (30 µinch) für medienberührte Oberflächen, gemäß DIN 11866 H3, innen mechanisch poliert	1904
Ra ≤ 0,4 µm (15 µinch) für medienberührte Oberflächen, gemäß DIN 11866 H4, ASME BPE SF1, innen mechanisch poliert	1909

Sonderausführung	Code
Sonderausführung für Sauerstoff (max. Temperatur 60 °C; max. Betriebsdruck 10 bar), Durchflussrichtung: gegen den Teller	S

Bestellbeispiel	554	15	D	1	9	5	1	1	-	S
Typ	554									
Nennweite		15								
Gehäuseform (Code)			D							
Anschlussart (Code)				1						
Ventilkörperwerkstoff (Code)					9					
Sitzdichtung (Code)						5				
Steuerfunktion (Code)							1			
Antriebsgröße (Code)								1		
Ausführungsart (Code)									-	
Sonderausführung (Code)										S

Ausführung für den Kontakt mit Lebensmitteln
Für den Kontakt mit Lebensmitteln muss das Produkt mit folgenden Bestelloptionen bestellt werden:
Ausführungsart Code 2013
Sitzdichtung Code 5, 5G
Ventilkörperwerkstoff Code 34, 37, 40, C2

8 Herstellerangaben

8.1 Transport

- Ventil nur auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
- Verpackungsmaterial entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

8.2 Lieferung und Leistung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.
- Lieferumfang aus Versandpapieren, Ausführung aus Bestellnummer ersichtlich.
- Auslieferungszustand des Ventils:

Steuerfunktion:	Zustand:
1 Federkraft geschlossen (NC)	geschlossen
2 Federkraft geöffnet (NO)	geöffnet
3 Beidseitig angesteuert (DA)	undefiniert
8 Beidseitig angesteuert (in Ruhestellung geöffnet)	geöffnet

- Das Ventil wird im Werk auf Funktion geprüft.

8.3 Lagerung

- Ventil staubgeschützt und trocken in Originalverpackung lagern.
- UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Maximale Lagertemperatur: 60 °C.
- Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u.ä. dürfen nicht mit Ventilen und deren Ersatzteilen in einem Raum gelagert werden.

8.4 Benötigtes Werkzeug

- Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist **nicht** im Lieferumfang enthalten.
- Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug benutzen.

9 Funktionsbeschreibung

Das fremdgesteuerte 2/2 Wege-Ventil GEMÜ 554 ist ein Metall-Schrägsitzventil mit Durchgangskörper und besitzt einen pneumatischen Kunststoff-Kolbenantrieb. Ventilkörper und Sitzdichtung sind gemäß Datenblatt in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Vielfältiges Zubehör ist lieferbar, z. B. elektrische Stellungsrückmelder, Pilotventile und pneumatische bzw. elektropneumatische Stellungs- und Prozessregler. Eine optische Stellungsanzeige ist serienmäßig integriert.

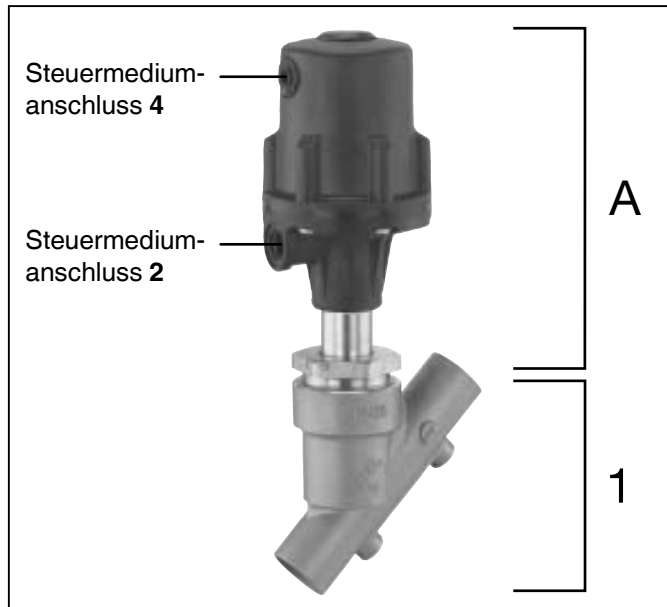
Antriebsgröße B:

Die Sitzdichtung besteht aus PFA oder NBR.

Antriebsgrößen 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L:

Die Abdichtung der Ventilspindel erfolgt über eine sich selbstnachstellende Stopfbuchspackung; dadurch ist auch nach langer Betriebszeit eine wartungsarme und zuverlässige Ventilspindelabdichtung gegeben. Der Abstreifring vor der Stopfbuchspackung schützt die Dichtung zusätzlich vor Verschmutzung und Beschädigung.

10 Geräteaufbau



Geräteaufbau

1 Ventilkörper

A Antrieb

10.1 Typenschild

Geräteversion Ausführung gemäß Bestelldaten

		gerätespezifische Daten	
GEMÜ Fritz-Müller-Str. 6-8 D-74653 Ingelfingen	554 15D 1 9 51 1	PS 10,0 bar	
	S	PST 5,5- 7,0 bar 60°C	
	ERE DE	2020	
	88727251	12103529	10001
Artikelnummer	Rückmeldenummer		Seriennummer

Der Herstellungsmonat ist unter der Rückmeldenummer verschlüsselt und kann bei GEMÜ erfragt werden.

Das Produkt wurde in Deutschland hergestellt.


11 Montage und Anschluss


Vor Einbau:

- Eignung Ventilkörper- und Dichtwerkstoff entsprechend Betriebsmedium prüfen. Siehe Kapitel 6 "Technische Daten".

11.1 Montage des Ventils

⚠️ WARNUNG	
Unter Druck stehende Armaturen!	
➤ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod!	
● Nur an druckloser Anlage arbeiten.	

⚠️ WARNUNG	
	Aggressive Chemikalien!
	➤ Verätzungen!
	● Montage nur mit geeigneter Schutzausrüstung.

⚠️ VORSICHT	
	Heiße Anlagenteile!
	➤ Verbrennungen!
	● Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

⚠️ VORSICHT	
Ventil nicht als Trittstufe oder Aufstiegshilfe benutzen!	
➤ Gefahr des Abrutschens / der Beschädigung des Ventils.	

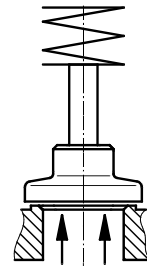
VORSICHT	
Maximal zulässigen Druck nicht überschreiten!	
➤ Eventuell auftretende Druckstöße (Wasserschläge) durch Schutzmaßnahmen vermeiden.	

- Montagearbeiten nur durch geschultes Fachpersonal.
- Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.

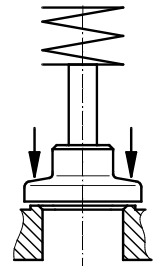
Installationsort:

⚠️ VORSICHT	
<ul style="list-style-type: none"> ● Ventil äußerlich nicht stark beanspruchen. ● Installationsort so wählen, dass Ventil nicht als Steighilfe genutzt werden kann. ● Rohrleitung so legen, dass Schub- und Biegekräfte, sowie Vibrationen und Spannungen vom Ventilkörper ferngehalten werden. ● Ventil nur zwischen zueinander passenden, fluchtenden Rohrleitungen montieren. 	

x Richtung des Betriebsmediums:
Durchflussrichtung:



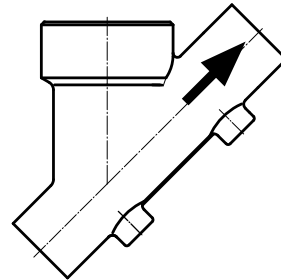
gegen den Teller*
Antriebe B, 0, 0K,
1, 1K, 2, 2K



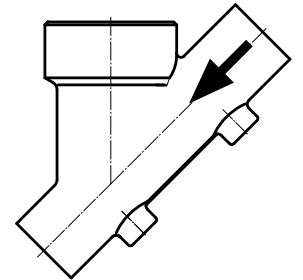
mit dem Teller
Antriebe 3, 3L,
4, 4L

* Zu bevorzugende Durchflussrichtung bei inkompressiblen, flüssigen Medien um "Wasserschläge" zu vermeiden

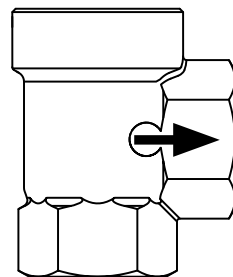
x Die Durchflussrichtung ist durch einen Pfeil auf dem Ventilkörper gekennzeichnet:



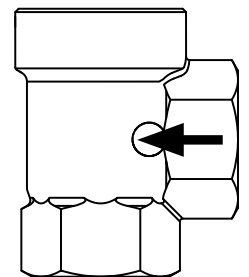
Durchgangskörper
Antriebe B, 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K



Durchgangskörper
Antriebe 3, 3L, 4, 4L



Eckkörper
Antriebe B, 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K



Eckkörper
Antriebe 3, 3L, 4, 4L

Montage:

1. Eignung des Ventils für jeweiligen Einsatzfall sicherstellen. Das Ventil muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumkonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein. Technische Daten des Ventils und der Werkstoffe prüfen.
2. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
3. Gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
5. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
6. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.

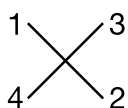
Montage bei Schweißstutzen:

1. Schweißtechnische Normen einhalten!
2. Antrieb vor Einschweißen des Ventilkörpers demontieren (siehe Kapitel 12.1).
3. Schweißstutzen abkühlen lassen.
4. Ventilkörper und Antrieb wieder zusammen bauen (siehe Kapitel 12.3).

Montage bei Flanschanschluss:

Ventil im angelieferten Zustand einbauen:

1. Auf saubere und unbeschädigte Dichtflächen der Anschlussflansche achten.
2. Flansche vor Verschrauben sorgfältig ausrichten.
3. Dichtungen gut zentrieren.
4. Alle Flanschbohrungen nutzen.
5. Ventilflansch und Rohrflansch mit geeignetem Dichtmaterial und passenden Schrauben verbinden (Dichtmaterial und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten). Schrauben über Kreuz anziehen!



6. Nur Verbindungselemente aus zulässigen Werkstoffen verwenden!

Montage bei Clampanschluss:

- Bei Montage der Clampanschlüsse entsprechende Dichtung zwischen Ventilkörper und Rohranschluss einlegen und mit Klammer verbinden. Die Dichtung sowie die Klammer der Clampanschlüsse sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Montage bei Gewindeanschluss:

- Gewindeanschluss entsprechend der gültigen Normen in Rohr einschrauben.
- Ventilkörper an Rohrleitung anschrauben, geeignetes Gewindedichtmittel verwenden. Das Gewindedichtmittel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten!

Nach der Montage:

- Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

11.2 Steuerfunktionen

Folgende Steuerfunktionen sind verfügbar:

Steuerfunktion 1

Federkraft geschlossen (NC):

Ruhezustand des Ventils: durch Federkraft geschlossen. Ansteuern des Antriebs (Anschluss 2) öffnet das Ventil. Entlüften des Antriebs bewirkt das Schließen des Ventils durch Federkraft.

Steuerfunktion 2

Federkraft geöffnet (NO):

Ruhezustand des Ventils: durch Federkraft geöffnet. Ansteuern des Antriebs (Anschluss 4) schließt das Ventil. Entlüften des Antriebs bewirkt das Öffnen des Ventils durch Federkraft.

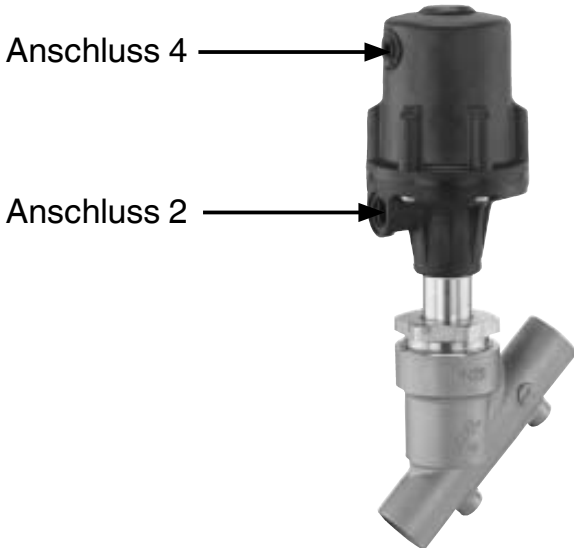
Steuerfunktion 3

Beidseitig angesteuert (DA):

Ruhezustand des Ventils: keine definierte Grundposition. Öffnen und Schließen des Ventils durch Ansteuern der entsprechenden Steuermediumanschlüsse (Anschluss 2: Öffnen / Anschluss 4: Schließen).

**Nur für Regelventile: Steuerfunktion 8
Beidseitig angesteuert (in Ruhestellung
geöffnet):**

Ruhezustand des Ventils: durch Federkraft geöffnet. Öffnen und Schließen des Ventils durch Ansteuern der entsprechenden Steuermediumanschlüsse (Anschluss 2: Öffnen / Anschluss 4: Schließen).



Steuerfunktion	Anschlüsse	
	2	4
1 (NC)	+	-
2 (NO)	-	+
3 (DA)	+	+
8 (in Ruhestellung geöffnet)	+	+
+ = vorhanden / - = nicht vorhanden (Anschlüsse 2 / 4 siehe Bild oben)		

11.3 Steuermedium anschließen

Wichtig:
Steuermediumleitungen spannungs- und knickfrei montieren!
Je nach Anwendung geeignete Anschlussstücke verwenden.

Gewinde der Steuermediumanschlüsse 2 und 4:

Antriebsgröße	Gewinde
B	G 1/8
0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L	G 1/4

Steuerfunktion		Anschlüsse
1	Federkraft geschlossen (NC)	2: Steuermedium (Öffnen)
2	Federkraft geöffnet (NO)	4: Steuermedium (Schließen)
3	Beidseitig angesteuert (DA)	2: Steuermedium (Öffnen) 4: Steuermedium (Schließen)
8	Beidseitig angesteuert (in Ruhestellung geöffnet)	2: Steuermedium (Öffnen) 4: Steuermedium (Schließen)
Anschlüsse 2 / 4 siehe Bild links		

12 Montage / Demontage von Ersatzteilen

Siehe auch Kapitel 11.1 "Montage des Ventils" und Kapitel 20 "Schnittbild und Ersatzteile".

Bilder für Montage von Antrieb B siehe Kapitel 14 "Inspektion und Wartung".
Montageventil (Rückschlagventil) für die Demontage / Montage des Antriebs:


Gewinde	Artikelnummer	
G 1/8	99021182	
G 1/4	99021181	


12.1 Demontage Antrieb

- Antrieb **A** in Offen-Position bringen.
- Antriebsgröße B:
Antrieb mit Hakenschlüssel mit Zapfen (Zapfengröße 3 mm) lösen.
Antriebsgrößen 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L: Überwurfmutter **a** lösen.
- Antrieb **A** vom Ventilkörper **1** demontieren.
- Antrieb **A** von Steuermediumleitungen trennen.

Wichtig:
Nach Demontage alle Teile von Verschmutzungen reinigen (Teile dabei nicht beschädigen). Teile auf Beschädigung prüfen, ggf. auswechseln (nur Originalteile von GEMÜ verwenden).

12.2 Auswechseln der Dichtungen

 Auswechseln der Sitzdichtung:
nicht bei Antriebsgröße B.

 **Wichtig:**
Dichtring **4** bei jeder Demontage /
Montage des Antriebs
austauschen.

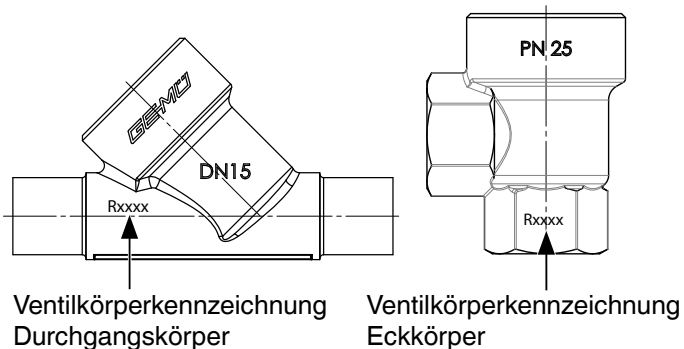
1. Antrieb **A** demontieren wie in Kapitel 12.1, Punkte 1-4 beschrieben.
2. Dichtring **4** entnehmen.
3. Mutter **d** an der Spindel **b** lösen (Spindel **b** mit geeignetem Werkzeug, das die Spindeloberfläche nicht beschädigt, festhalten). Scheibe **e** und Sitzdichtung **14** entnehmen.
4. Alle Teile reinigen, dabei nicht zerkratzen oder beschädigen.
5. Neue Sitzdichtung **14** einlegen.
6. Scheibe **e** einlegen.
7. Geeignetes Schraubensicherungsmittel auf Gewinde von Spindel **b** auftragen.
8. Mit Mutter **d** fixieren (Spindel **b** mit geeignetem Werkzeug, das die Spindeloberfläche nicht beschädigt, festhalten).
9. Neuen Dichtring **4** in Ventilkörper **1** einlegen.
10. Antrieb **A** montieren wie in Kapitel 12.3, Punkte 1-5 beschrieben.

12.3 Montage Antrieb

⚠ VORSICHT

Korrekte Kombination von Antrieb und Ventilkörper!

- Beschädigung von Antrieb und Ventilkörper.
- Bei Regelventilen mit reduziertem Ventilsitz auf korrekte Kombination von Antrieb und Ventilkörper achten.
- Typenschild des Antriebs mit Ventilkörperkennzeichnung vergleichen.



Typenschild Antrieb	Ventilkörperkennzeichnung
RAxxx	R002
RBxxx	R004
RCxxx	R006
RDxxx	R008
RExxx	R010
RFxxx	R012
RGxxx	R015
RHxxx	R020
RJxxx	R025
RKxxx	R032
RMxxx	R040

1. Antrieb **A** in Offen-Position bringen.
2. Antrieb 360° drehbar. Position der Steuermediumanschlüsse beliebig.
3. Gewinde der Überwurfmutter **a** mit geeignetem Schmiermittel fetten.
4. Antriebsgrößen 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L: Antrieb **A** auf Ventilkörper **1** ca. 90° vor Endposition der Steuermediumanschlüsse aufsetzen und mit Überwurfmutter **a** handfest anschrauben.
5. Antriebsgröße B: Antrieb **A** auf Ventilkörper **1** aufsetzen und mit Hakenschlüssel mit Zapfen (Zapfengröße 3 mm) festziehen. Der Steuermediumanschluss ist auch nach dem Fixieren um 360° drehbar. Antriebsgrößen 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L: Überwurfmutter **a** mit Gabelschlüssel festschrauben (Drehmomente siehe Tabelle unten). Dabei dreht sich der Antrieb ca. 90° im Uhrzeigersinn bis zur gewünschten Position.
6. Antrieb **A** in Geschlossen-Position bringen, komplett montiertes Ventil auf Funktion und auf Dichtheit prüfen.

Antriebe B, 0, 1, 2, 3 und 4	
Nennweite	Drehmomente [Nm]
DN 6	35
DN 8	35
DN 10	35
DN 15	35
DN 10	90
DN 15	90
DN 20	100
DN 25	120
DN 32	120
DN 40	150

Antriebe B, 0, 1, 2, 3 und 4	
Nennweite	Drehmomente [Nm]
DN 50	200
DN 65	260
DN 80	280

Antriebe 0K, 1K, 2K, 3L und 4L	
Nennweite	Drehmomente [Nm]
DN 15	90
DN 20	90
DN 25	100
DN 40	120
DN 50	150
DN 65	200

12.4 Montage von Zubehör

12.4.1 Steuerfunktion 1

1. Abdeckkappe entfernen.
2. Antrieb in Offen-Position bringen.
3. Antriebsgröße B: Optische Stellungsanzeige durch leichte Drehbewegung mit einer Zange entfernen.
4. Andere Antriebsgrößen: Optische Stellungsanzeige herausdrehen.
5. Antrieb von Steuermediumleitungen trennen.
6. Zubehör montieren (siehe jeweilige Montageanleitung).

12.4.2 Steuerfunktion 2 und 3

1. Antrieb von Steuermediumleitungen trennen.
2. Abdeckkappe entfernen.
3. Zubehör montieren (siehe jeweilige Montageanleitung).

13 Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG



Aggressive Chemikalien!

- Verätzungen!
- Vor Inbetriebnahme Dichtheit der Medienanschlüsse prüfen!
- Dichtheitsprüfung nur mit geeigneter Schutzausrüstung.

⚠️ VORSICHT

Gegen Leckage vorbeugen!

- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

Vor Reinigung bzw. vor Inbetriebnahme der Anlage:

- Ventil auf Dichtheit und Funktion prüfen (Ventil schließen und wieder öffnen).
- Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem bei voll geöffnetem Ventil spülen (zum Entfernen schädlicher Fremdstoffe).

Reinigung:

- x Betreiber der Anlage ist verantwortlich für Auswahl des Reinigungsmediums und Durchführung des Verfahrens.

14 Inspektion und Wartung

⚠️ WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod!
- Nur an druckloser Anlage arbeiten.

⚠️ VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- Verbrennungen!
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

⚠️ VORSICHT

- Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten nur durch geschultes Fachpersonal.
- Für Schäden welche durch unsachgemäße Handhabung oder Fremdeinwirkung entstehen, übernimmt GEMÜ keinerlei Haftung.
- Nehmen Sie im Zweifelsfall vor Inbetriebnahme Kontakt mit GEMÜ auf.

1. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.
2. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
3. Gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.

Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der Ventile entsprechend den Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotenzials zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigungen durchführen. Ebenso muss das Ventil in

entsprechenden Intervallen demontiert und auf Verschleiß geprüft werden (siehe Kapitel 12 "Montage / Demontage von Ersatzteilen").



Wichtig:

Wartung und Service:
Dichtungen setzen sich im Laufe der Zeit. Nach Demontage / Montage des Ventils Antrieb auf festen Sitz überprüfen und ggf. bei Antriebsgrößen 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L an Überwurfmutter **a** nachziehen. Bei Antriebsgröße B mit Hakenschlüssel mit Zapfen (Zapfengröße 3 mm) nachziehen (siehe Bilder Seite 15).

GEMÜ 554
Antriebsgröße B



Ansatz für
Hakenschlüssel
mit Zapfen

Zapfengröße 3 mm



Hakenschlüssel mit Zapfen

15 Demontage

Demontage erfolgt unter den gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie die Montage.

- Ventil demontieren (siehe Kapitel 12.1 "Demontage Antrieb").

16 Entsorgung



- Alle Ventiltteile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.
- Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.



Hinweis:

Nach der Demontage dürfen die Teile nicht mehr montiert werden!

16.1 Demontage zur Entsorgung für Steuerfunktion 1

▲ WARNUNG

Antriebsoberenteil steht unter Federdruck!

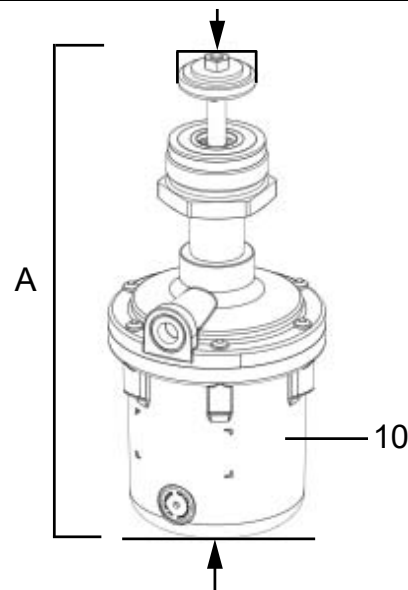
- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod!
- Antrieb nur unter Presse öffnen.

1. Antrieb **A** demontieren (siehe Kapitel 12.1 "Demontage Antrieb").
2. Antrieb **A** mit geeigneter Presse verspannen.

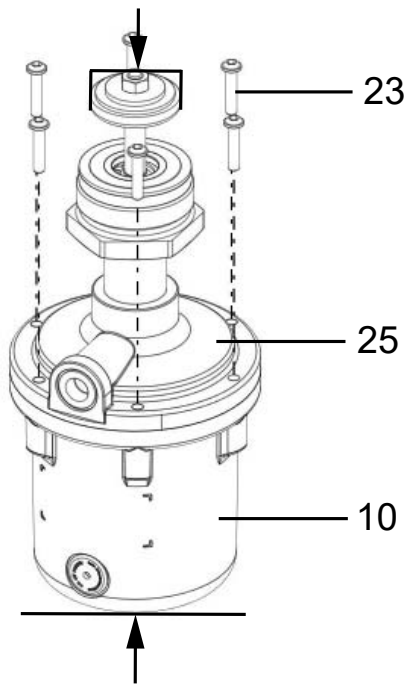
VORSICHT

Zu starker Pressdruck!

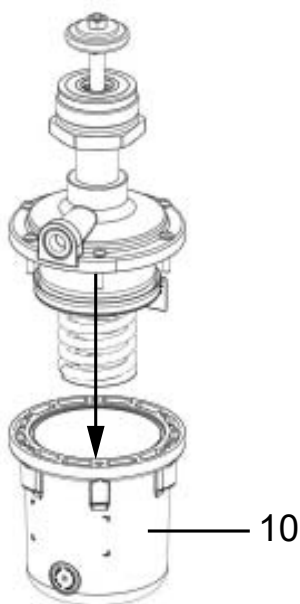
- Bruchgefahr des Antriebsoberteils **10**.
- Nur minimal nötigen Druck ausüben.



3. Verbindungsschrauben **23** zwischen Antriebsoberteil **10** und Antriebsunterteil **25** lösen und entfernen.

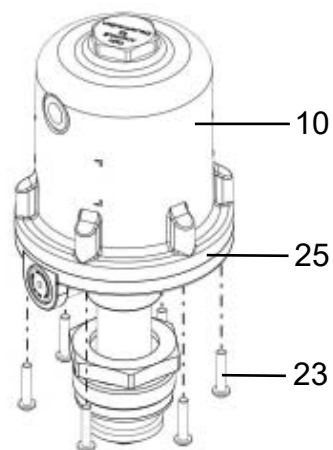


4. Presskraft langsam reduzieren.
5. Antriebsoberteil **10** entnehmen.

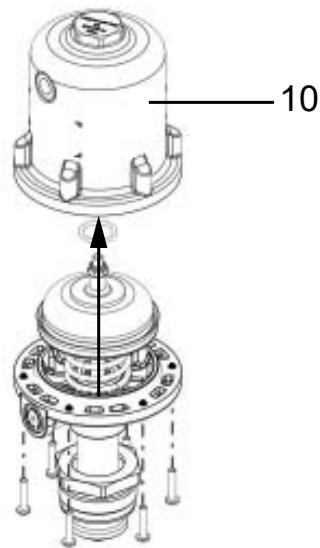


16.2 Demontage zur Entsorgung für Steuerfunktion 2

1. Antrieb **A** demontieren (siehe Kapitel 12.1 "Demontage Antrieb").
2. Verbindungsschrauben **23** zwischen Antriebsoberteil **10** und Antriebsunterteil **25** lösen und entfernen.

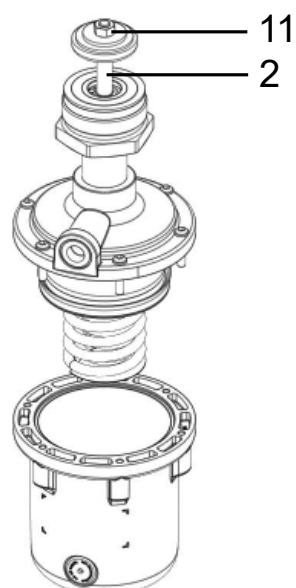


3. Antriebsoberteil **10** entnehmen.

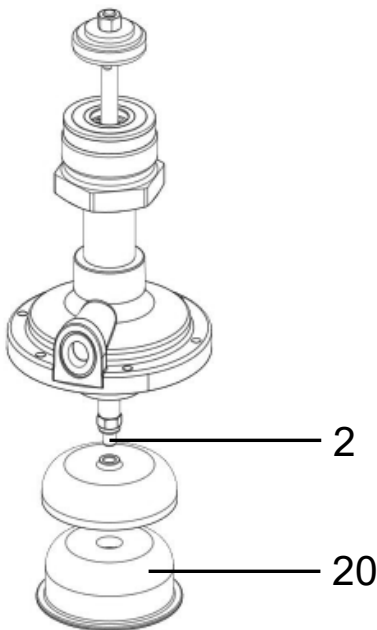


4. Sechskantmutter **11** von der Spindel **2** lösen und entfernen.

	<p>Beim Lösen der Sechskantmutter die Spindel mit geeignetem Werkzeug fixieren.</p>
--	---

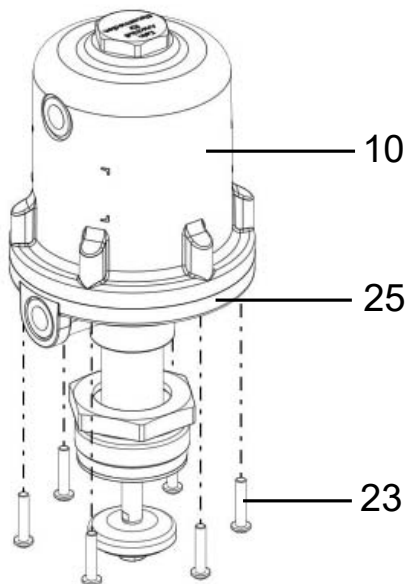


5. Antriebskolben **20** von Spindel **2** entfernen.

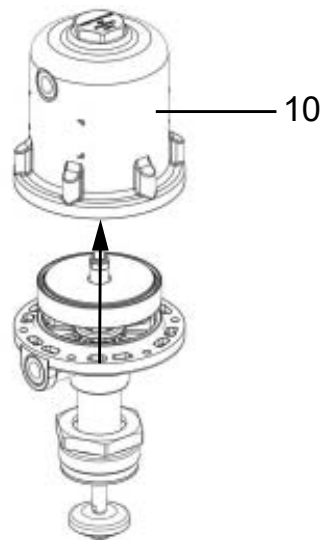


16.3 Demontage zur Entsorgung für Steuerfunktion 3

1. Antrieb **A** demontieren (siehe Kapitel 12.1 "Demontage Antrieb").
2. Verbindungsschrauben **23** zwischen Antriebsoberteil **10** und Antriebsunterteil **25** lösen und entfernen.



3. Antriebsoberteil **10** entnehmen.



17 Rücksendung

- Ventil reinigen.
- Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
- Rücksendung nur mit vollständig ausgefüllter Rücksendeerklärung.

Ansonsten erfolgt keine

- x Gutschrift bzw. keine
- x Erledigung der Reparatur sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.



Hinweis zur Rücksendung:

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet!

18 Hinweise



Hinweis zur Richtlinie 2014/34/EU (ATEX Richtlinie):

Ein Beiblatt zur Richtlinie 2014/34/EU liegt dem Produkt bei, sofern es gemäß ATEX bestellt wurde.



Hinweis zur Mitarbeiterschulung:

Zur Mitarbeiterschulung nehmen Sie bitte über die Adresse auf der letzten Seite Kontakt auf.

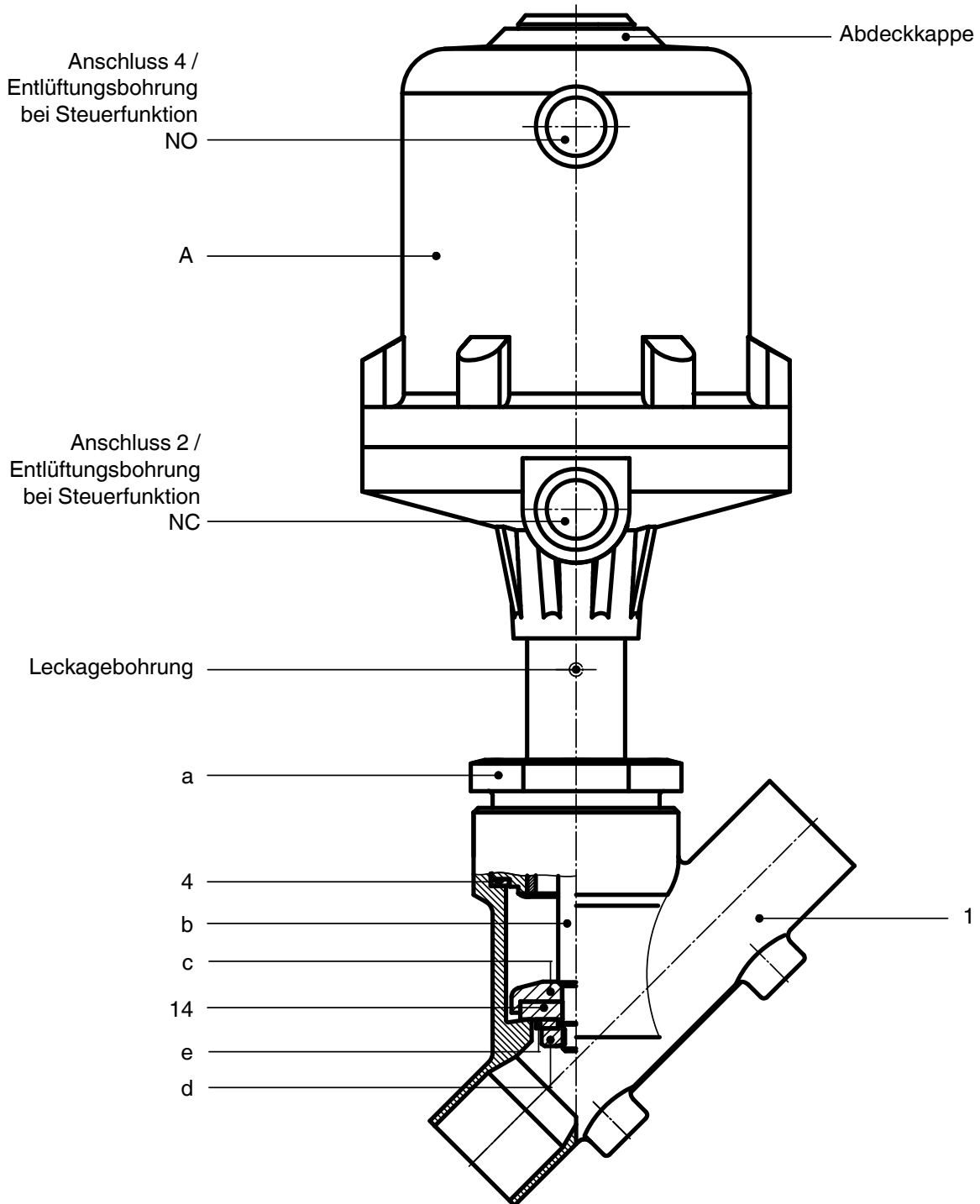
Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokuments ausschlaggebend!

19 Fehlersuche / Störungsbehebung

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Steuermedium entweicht aus Entlüftungsbohrung* bei Steuerfunktion NO / Anschluss 2* bei Steuerfunktion NC	Steuerkolben undicht	Antrieb austauschen und Steuermedium auf Verschmutzungen untersuchen
Steuermedium entweicht aus Leckagebohrung*	Spindelabdichtung undicht	Antrieb austauschen und Steuermedium auf Verschmutzungen untersuchen
Betriebsmedium entweicht aus Leckagebohrung*	Stopfbuchspackung defekt	Antrieb austauschen
Ventil öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Steuerdruck zu niedrig	Steuerdruck gemäß Datenblatt einstellen. Vorsteuerventil prüfen und ggf. austauschen
	Steuermedium nicht angeschlossen	Steuermedium anschließen
	Steuerkolben bzw. Spindelabdichtung undicht	Antrieb austauschen und Steuermedium auf Verschmutzungen untersuchen
	Antriebsfeder defekt (bei Steuerfunktion NO)	Antrieb austauschen
Ventil im Durchgang undicht (schließt nicht bzw. nicht vollständig)	Betriebsdruck zu hoch	Ventil mit Betriebsdruck laut Datenblatt betreiben
	Fremdkörper zwischen Sitzdichtung* und Sitz	Antrieb demontieren, Fremdkörper entfernen, Sitzdichtung auf Beschädigung prüfen, ggf. austauschen (Antrieb austauschen bei Antriebsgröße B)
	Ventilkörper undicht bzw. beschädigt	Ventilkörper überprüfen, ggf. austauschen
	Sitzdichtung* defekt	Sitzdichtung auf Beschädigungen prüfen, ggf. austauschen (Antrieb austauschen bei Antriebsgröße B)
	Antriebsfeder defekt (bei Steuerfunktion NC)	Antrieb austauschen
Ventil zwischen Antrieb und Ventilkörper undicht	Antrieb lose	Antriebsgrößen 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L: Antrieb mittels Überwurfmutter* festziehen Antriebsgröße B: Antrieb mittels Hakenschlüssel mit Zapfen (Zapfengröße 3 mm) festziehen
	Dichtring* defekt	Dichtring und zugehörige Dichtflächen auf Beschädigungen prüfen, ggf. Teile austauschen
	Ventilkörper / Antrieb beschädigt	Ventilkörper / Antrieb tauschen
Verbindung Ventilkörper - Rohrleitung undicht	Unsachgemäße Montage	Montage Ventilkörper in Rohrleitung prüfen
	Gewindeanschlüsse / Verschraubungen lose	Gewindeanschlüsse / Verschraubungen festziehen
	Dichtmittel defekt	Dichtmittel ersetzen
Ventilkörper undicht	Ventilkörper undicht oder korrodiert	Ventilkörper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper tauschen

* siehe Kapitel 20 "Schnittbild und Ersatzteile"

20 Schnittbild und Ersatzteile



Pos.	Benennung	Bestellbezeichnung
1	Ventilkörper	K514...
4	Dichtring	} 554...SVS...
14	Sitzdichtung (nicht bei Antriebsgröße B)	
A	Antrieb	9554...
a	Überwurfmutter	-
b	Spindel	-
c	Ventilteller	-
d	Mutter / Tellerscheibe / Regelkegel	-
e	Scheibe	-

Einbauerklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh. II, 1.B
für unvollständige Maschinen

Hersteller: GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Postfach 30
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

Beschreibung und Identifizierung der unvollständigen Maschine:

Fabrikat: GEMÜ Sitzventil pneumatisch betätigt
Seriennummer: ab 29.12.2009
Projektnummer: SV-Pneum-2009-12
Handelsbezeichnung: Typ 554

Es wird erklärt, dass die folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erfüllt sind:

1.1.3.; 1.1.5.; 1.1.7.; 1.2.1.; 1.3.; 1.3.2.; 1.3.3.; 1.3.4.; 1.3.7.; 1.3.9.; 1.5.3.; 1.5.5.; 1.5.6.; 1.5.7.; 1.5.8.; 1.5.9.; 1.6.5.; 2.1.1.; 3.2.1.; 3.2.2.; 3.3.2.; 3.4.4.; 3.6.3.1.; 4.1.2.1.; 4.1.2.3.; 4.1.2.4.; 4.1.2.5.; 4.1.2.6. a); 4.1.2.6. b); 4.1.2.6. c); 4.1.2.6. d); 4.1.2.6. e); 4.1.3.; 4.2.1.; 4.2.1.4.; 4.2.2.; 4.2.3.; 4.3.1.; 4.3.2.; 4.3.3.; 4.4.1.; 4.4.2.; 5.3.; 5.4.; 6.1.1.; 6.3.3.; 6.4.1.; 6.4.3.

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B erstellt wurden.

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die unvollständige Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

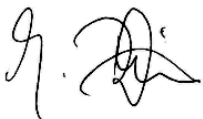
2006/42/EC:2006-05-17: (Maschinenrichtlinie) Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) (1)

Der Hersteller bzw. der Bevollmächtigte verpflichten sich, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt:

elektronisch

Die gewerblichen Schutzrechte bleiben hiervon unberührt!

Wichtiger Hinweis! Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen dieser Richtlinie entspricht.



Joachim Brien
Leiter Bereich Technik

Ingelfingen-Criesbach, Februar 2013

Konformitätserklärung

Gemäß der Richtlinie 2014/68/EU

Wir, die Firma **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen

erklären, dass unten aufgeführte Armaturen die Sicherheitsanforderungen der Druckgeräte-richtlinie 2014/68/EU erfüllen.

Benennung der Armaturen - Typenbezeichnung

Sitzventil
GEMÜ 554

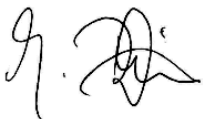
Benannte Stelle: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Nummer: 0035
Zertifikat-Nr.: 01 202 926/Q-02 0036
Angewandte Normen: AD 2000

Konformitätsbewertungsverfahren:
Modul H1

Hinweis für Armaturen mit einer Nennweite \leq DN 25:

Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräte richtlinie 2014/68/EU keine CE- Kennzeichnung tragen.

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen.



Joachim Brien
Leiter Bereich Technik


Ingelfingen-Criesbach, März 2019


Innholdsfortegnelse

1	Generelle anvisninger	23
2	Generelle sikkerhetsanvisninger	23
2.1	Merknader for service- og betjeningspersonell	24
2.2	Advarsler	24
2.3	Symboler som brukes	25
3	Begreper	25
4	Tiltenkt bruk	25
5	Leveringstilstand	25
6	Tekniske data	26
7	Ordredata	29
8	Produsentopplysninger	31
8.1	Transport	31
8.2	Levering og tjeneste	31
8.3	Lagring	31
8.4	Nødvendig verktøy	31
9	Funksjonsbeskrivelse	31
10	Oppbygging av enhet	31
11	Montering og tilkobling	32
11.1	Montere ventilen	32
11.2	Styrefunksjoner	33
11.3	Koble til styremedium	34
12	Montering/demontering av reservedeler	34
12.1	Demontering drev	34
12.2	Skifte ut tetningene	34
12.3	Montering drev	35
12.4	Montering av tilbehør	36
12.4.1	Styrefunksjon 1	36
12.4.2	Styrefunksjon 2 og 3	36
13	Igangsetting	36
14	Ettersyn og vedlikehold	36
15	Demontering	37
16	Kassering	37
16.1	Demontering for kassering for styrefunksjon 1	37
16.2	Demontering for kassering for styrefunksjon 2	38
16.3	Demontering for kassering for styrefunksjon 3	39
17	Retur	39
18	Merknader	39
19	Feilsøking/feilutbedring	40
20	Snittegning og reservedeler	41
21	Monteringserklæring	42
22	EU-samsvarserklæring	43
22	EU Declaration of conformity	43

1 Generelle anvisninger

- Forutsetninger for at GEMÜ-ventilen fungerer feilfritt:
- x Korrekt transport og lagring
 - x Installasjon og igangsetting gjennomført av opplært fagpersonale
 - x Betjening iht. denne installasjons- og monteringsanvisningen
 - x Riktig vedlikehold
- Korrekt montering, betjening og vedlikehold eller reparasjon garanterer feilfri drift av ventilen.

	Beskrivelser og instruksjoner gjelder standardmodeller. For spesialmodeller som ikke er beskrevet i denne installasjons- og monteringsanvisningen, gjelder de grunnleggende opplysningene i denne installasjons- og monteringsanvisningen sammen med spesialdokumentasjon i tillegg.
---	--

	Alle rettigheter som opphavsrett eller industriell eiendomsrett forbeholdes uttrykkelig.
---	--

2 Generellesikkerhetsanvisninger

- Sikkerhetsanvisningene tar ikke høyde for:
- x Tilfeldigheter og hendelser som kan skje under montering, drift og vedlikehold.
 - x De lokale sikkerhetsbestemmelsene som driftsansvarlig også har ansvaret for å overholde – også på vegne av tilkalt monteringspersonell.

2.1 Merknader for service- og betjeningspersonell

Installasjons- og monteringsanvisningen inneholder grunnleggende sikkerhetsanvisninger som skal følges under igangsetting, drift og service. Hvis de ikke følges, kan det føre til:

- x Fare for personer pga. elektriske, mekaniske og kjemiske innvirkninger.
- x Fare for omkringliggende anlegg.
- x Svikt i viktige funksjoner.
- x Fare for miljøet som følge av lekkasje av farlige stoffer.

Før igangsetting:

- Les installasjons- og monteringsanvisningen.
- Gi monterings- og driftspersonell tilstrekkelig opplæring.
- Påse at det ansvarlige personellet har forstått alt innholdet i installasjons- og monteringsanvisningen.
- Sett opp ansvars- og kompetanseområder.

Under drift:

- Installasjons- og monteringsanvisningen skal være tilgjengelig på brukstedet.
- Følg sikkerhetsanvisningene.
- Bruk kun iht. ytelsesdataene.
- Vedlikeholds- eller reparasjonsarbeid som ikke er beskrevet i denne installasjons- og monteringsanvisningen, skal ikke gjennomføres uten samråd med produsenten på forhånd.

▲ FARE

Følg alltid sikkerhetsdatablad samt sikkerhetsforskrifter som gjelder for de enkelte mediene!

Ved tvilstilfeller:

- x Ta kontakt med nærmeste GEMÜ-forhandler.

2.2 Advarsler

Advarsler er delt opp etter følgende skjema så langt det lar seg gjøre:

▲ SIGNALORD

Faretype og -kilde

- ▶ Mulige følger ved forsømmelse.
- Tiltak for å hindre faren.

Advarsler er alltid merket med et signalord og delvis også med et farespesifikt symbol. Følgende signalord eller faretrinn blir brukt:

▲ FARE

Umiddelbar fare!

- ▶ Fare for dødsfall eller alvorlige personskader hvis advarselen ikke følges.

▲ ADVARSEL

Potensielt farlig situasjon!

- ▶ Fare for alvorlige personskader eller dødsfall hvis anvisningene ikke følges.

▲ FORSIKTIG

Potensielt farlig situasjon!







- ▶ Fare for middels store til lette personskader hvis anvisningene ikke følges.

FORSIKTIG (UTEN SYMBOL)

Potensielt farlig situasjon!

- ▶ Fare for materielle skader hvis anvisningene ikke følges.

2.3 Symboler som brukes

	Fare pga. varme overflater!
	Fare pga. etsende stoffer!
	Hånd: Beskriver generelle merknader og anbefalinger.
	Punkt: Beskriver oppgaver som skal utføres.
	Pil: Beskriver reaksjon(er) på oppgaver.
	Punkttegn

3 Begreper

Driftsmedium

Medium som strømmer gjennom ventilen.

Styremedium

Medium som ventilen styres og betjenes med ved hjelp av trykkoppbygging og trykksenking.

Styrefunksjon

Ventilens mulige betjeningsfunksjoner.

4 Tiltent bruk

- x 2/2-veis-skråseteventilen GEMÜ 554 er utviklet for bruk i rørledninger. Den styrer et medium som strømmer gjennom den, ved at den kan stenges eller åpnes av et styremedium.
- x **Ventilen skal kun brukes iht. tekniske data (se kapittel 6 "Tekniske data").**
- x Ventilen kan også leveres som reguleringsventil.

⚠ ADVARSEL

Bruk kun ventilen som tiltent!

- Ellers er ikke produsentansvar og garantikrav lenger gyldige.
- Bruk kun ventilen iht. driftsbetingelsene som er fastslått i avtaledokumentasjonen og i installasjons- og monteringsanvisningene.
- Ventilen skal kun brukes i eksplosjonsfarlige områder som er bekreftet i samsvarserklæringen (ATEX).

5 Leveringstilstand

GEMÜ-ventilen leveres som separat pakket komponent.

6 Tekniske data

Utgavene 0 K, 1 K, 2 K, 3L og 4L gjelder kun for tilkoblingstype kode 80 i kombinasjon med ventilhusmateriale C2 (kun DN 15, 20, 25, 40, 50 og 65 / drev B ikke tilgjengelig).

Driftsmedium	
Aggressive, nøytrale, gassformede og flytende medier som ikke påvirker de fysiske og kjemiske egenskapene til de enkelte hus- og tetningsmaterialene negativt.	
Maks. tillatt trykk for driftsmediet	se tabell
Mediatemperatur	
Drevstørrelse B, setetetning NBR kode 2	-10 til 80 °C
Drevstørrelse B, setetetning PFA kode 30	-10 til 160 °C
Drevstørrelse 0, 1, 2, 3, 4	-10 til 180 °C
Drevstørrelse 0K, 1K, 2K, 3L, 4L	-10 til 180 °C
Maks. tillatt viskositet	600 mm ² /s
Andre utgaver for høyere viskositet etter forespørsel	

Omgivelsesbetingelser	
Omgivelsestemperatur	maks. 60 °C

Styremedium	
Nøytrale gasser	
Maks. tillatt temperatur for styremediet:	60 °C

Drevdata		
Drevstørrelse	Fyllevolum	Stempeldiameter
B	0,01 dm ³	30 mm
0, 0K, 3, 3L	0,05 dm ³	50 mm
1, 1K, 4, 4L	0,125 dm ³	70 mm
2, 2K	0,625 dm ³	120 mm

Styretrykk [bar]	
Fjærkraft stengt (NC)	
Drevstørrelse	
B	4 - 8
0, 0K	4,8 - 7,0
1, 1K	5,5 - 7,0
2 2K	4 - 7 (DN 20 - 40) / 5 - 7 (DN 50 - 80) 4 - 7 (DN 40 + 50) / 5 - 7 (DN 65)
3, 3L, 4, 4L	min. styretrykk se diagram / maks. styretrykk 7 bar
Fjærkraft åpnet (NO) / styrt fra begge sider (DA)	
0, 0K, 1, 1K, 2, 2K	maks. 7 bar (se diagram for verdier)

Maksimalt tillatt sete lekkasje

Setetetning	Norm	Kontrollprosedyre	Lekkasjemengde	Kontrollmedium
PTFE, PFA, NBR	(DIN EN 12266-1)	P12	A	Luft

Maksimalt driftstrykk [bar]

Drevstørrelse	DN 6	DN 8	DN 10	DN 15	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50	DN 65	DN 80
Fjærkraft stengt (NC) / gjennomstrømningsretning: mot tallerkenen											
B	10	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-
0	-	-	12	12	6	2,5	-	-	-	-	-
0K	-	-	-	12	12	6	-	-	-	-	-
1	-	-	25	25	20	10	7	4,5	3	-	-
1K	-	-	-	25	25	20	-	7,0	4,5	3	-
2	-	-	-	-	25	25	20	12	10	7	5
2K	-	-	-	-	-	25	-	20	12	10	-
Fjærkraft stengt (NC) / gjennomstrømningsretning: med tallerkenen											
3	-	-	10	10	10	10	8,0	6,0	4,0	-	-
3L	-	-	-	10	10	10	-	-	-	-	-
4	-	-	10	10	10	10	10	10	10	-	-
4L	-	-	-	10	10	10	-	10	10	10	-
Fjærkraft åpnet (NO) / styrt fra begge sider (DA) / gjennomstrømningsretning: mot tallerkenen											
0	-	-	25	25	20	12	-	-	-	-	-
0K	-	-	-	25	25	20	-	-	-	-	-
1	-	-	25	25	25	25	20	12	8	-	-
1K	-	-	-	-	-	25	-	20	12	8	-
2	-	-	-	-	25	25	25	25	25	18	10
2K	-	-	-	-	-	-	-	25	16	16	-

Ved maks. driftstrykk må du ta hensyn til trykk-/temperaturtilordningen (se tabellen på side 6). Samtlige trykkverdier er angitt i bar - overtrykk.

Trykk-/temperaturtilordning for skråseteventilhus

Tilkoblings-kode	Materialkode	Tillatte driftsovertrykk i bar ved temperatur i °C*					
		RT	100	150	200	250	300
1, 3C, 3D, 9 (til DN 50)	9	16,0	16,0	16,0	13,5	-	-
1, 9 (fra DN 65)	9	10,0	10,0	10,0	8,5	-	-
1, 9, 17, 37, 60, 63, 3C, 3D	37	25,0	23,8	21,4	18,9	17,5	16,1
0, 16, 17, 18, 37, 59, 60, 65	34	25,0	24,5	22,4	20,3	18,2	16,1
13 (DN 15 - DN 50)	34	25,0	23,6	21,5	19,8	18,6	17,2
80, 88 (DN 15 - DN 40)	34	25,0	21,2	19,3**	-	-	-
80, 88 (DN 50 - DN 80)	34	16,0	16,0	16,0**	-	-	-
82 (DN 15 - DN 32)	34	25,0	21,2	19,3**	-	-	-
82 (DN 40 - DN 65)	34	16,0	16,0	16,0**	-	-	-
86 (DN 15 - DN 40)	34	25,0	21,2	19,3**	-	-	-
86 (DN 50 - DN 65)	34	16,0	16,0	16,0**	-	-	-
47 (DN 15 - DN 50)	34	15,9	13,3	12,0	11,1	10,2	9,7
0, 16, 17, 18, 59, 60	40	25,0	20,6	18,7	17,1	15,8	14,8
17, 59, 60	C2	25,0	21,2	19,3	17,9	16,8	15,9

* Armaturene kan brukes til -10 °C

** maks. temperatur 140 °C

RT = Romtemperatur

Samtlige trykkverdier er angitt i bar - overtrykk.

Kv-verdier [m³/h]

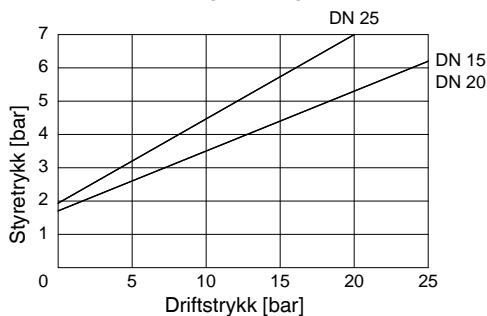
	DN 6	DN 8	DN 10	DN 15	DN 20	DN 25	DN 32	DN 40	DN 50	DN 65	DN 80
Sveisestusser, DIN 11850	1,6	1,8	2,4	2,4	-	-	-	-	-	-	-
Sveisestusser, DIN 11866	-	2,2	4,5	5,5	11,7	20,5	33,0	51,0	61,0	110,0	117,0
Gjengemuffe, DIN ISO 228	-	-	4,5	5,4	10,0	15,2	23,0	41,0	68,0	95,0	130,0

Kv-verdier bestemt iht. DIN EN 60534. Kv-verdiene gjelder styrefunksjon 1 (NC) og det største drevet for den enkelte nominelle diameteren. Kv-verdiene for andre produktkonfigurasjoner (f.eks. andre tilkoblingstyper eller husmaterialer) kan avvike.

Driftstrykk-/styretrykk-karakteristikk - Drevstørrelser 0K, 1K, 2K, 3L, 4L

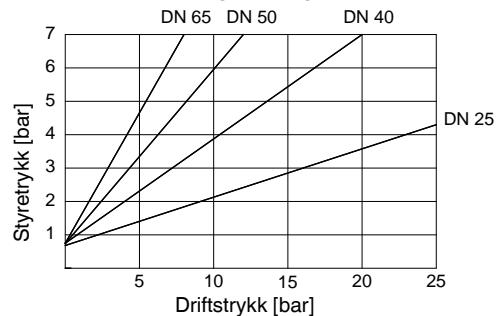
Drevstørrelse 0K Fjærkraft åpent (NO / styrt fra begge sider (DA))

min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: mot tallerkenen)



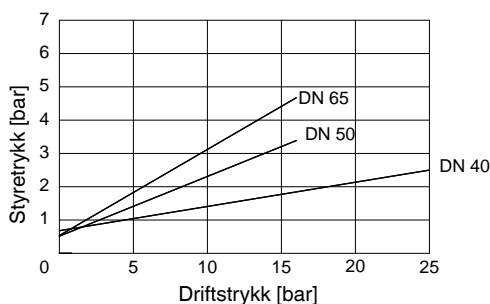
Drevstørrelse 1K Fjærkraft åpent (NO / styrt fra begge sider (DA))

min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: mot tallerkenen)



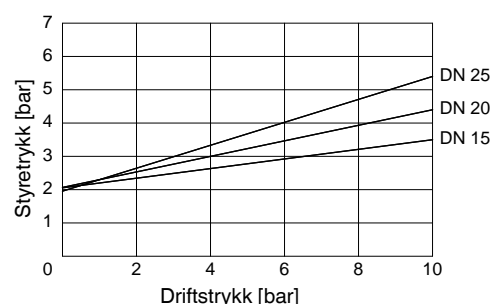
Drevstørrelse 2K Fjærkraft åpent (NO / styrt fra begge sider (DA))

min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: mot tallerkenen)



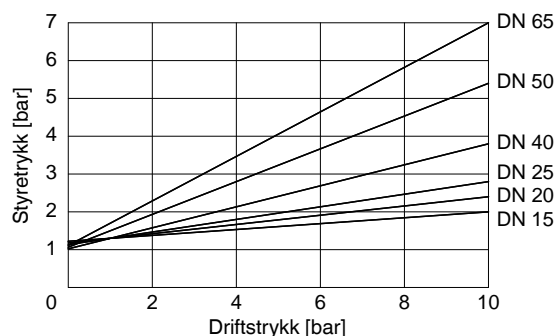
Drevstørrelse 3L Fjærkraft stengt (NC)

min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: med tallerkenen)



Drevstørrelse 4L Fjærkraft stengt (NC)

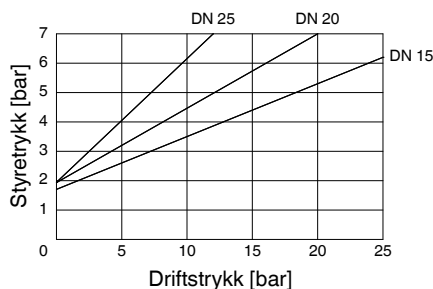
min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: med tallerkenen)



Driftstrykk-/styretrykk-karakteristikk - Drevstørrelser 0, 1, 2, 3, 4

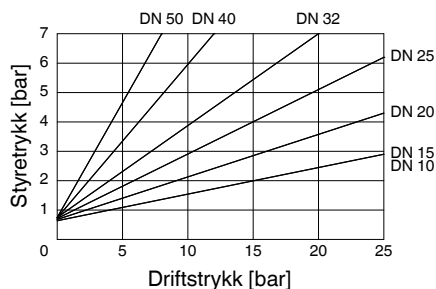
Drevstørrelse 0 Fjærkraft åpnet (NO) styrt fra begge sider (DA)

min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: mot tallerkenen)



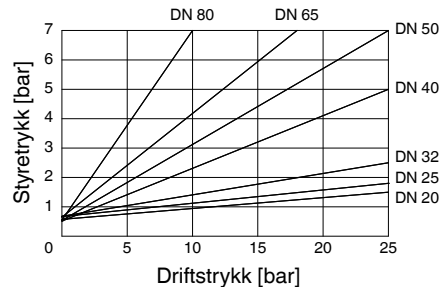
Drevstørrelse 1 Fjærkraft åpnet (NO) styrt fra begge sider (DA)

min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: mot tallerkenen)



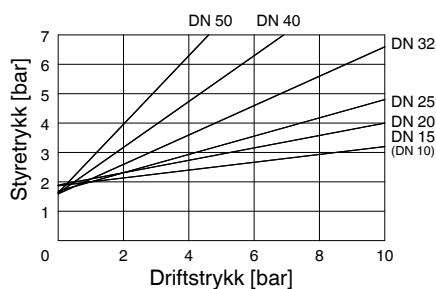
Drevstørrelse 2 Fjærkraft åpnet (NO) styrt fra begge sider (DA)

min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: mot tallerkenen)



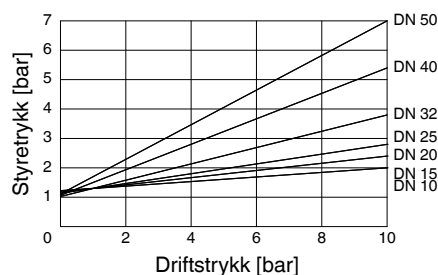
Drevstørrelse 3 Fjærkraft stengt (NC)

min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: med tallerkenen)

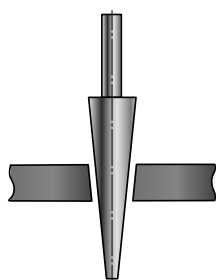


Drevstørrelse 4 Fjærkraft stengt (NC)

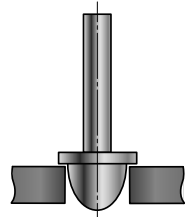
min. styretrykk avhengig av driftstrykk
(Gjennomstrømningsretning: med tallerkenen)



Reguleringsventil



Reguleringsnål



Reguleringskjevle

Merk:

Reguleringsnål: RAxxx - RCxxx (reduisert ventilsete)
Reguleringskjevle: DN 15-50

7 Ordredata

Utgavene 0 K, 1 K, 2 K, 3L og 4L gjelder kun for tilkoblingstype kode 80 i kombinasjon med ventilhusmateriale C2 (kun DN 15, 20, 25, 40, 50 og 65 / drev B ikke tilgjengelig).

Husform	Kode
Gjennomløpshus	D
Vinkelhus kun i materialkode 37 (DN 15–50)	E

Tilkoblingstype	Kode
Sveisestusser	
Stusser DIN	0
Stusser EN 10357 serie B	16
Stusser EN 10357 serie A (tidligere DIN 11850 rekke 2) / DIN 11866 rekke A	17
Stusser DIN 11850 rekke 3	18
Stusser SMS 3008	37
Stusser ASME BPE	59
Stusser ISO 1127 / EN 10357 serie C / DIN 11866 rekke B	60
Stusser ANSI/ASME B36.19M Schedule 10s	63
Stusser ANSI/ASME B36.19M Schedule 40s	65

Gjengetilkobling	
Gjengemuffe DIN ISO 228	1
Gjengemuffe BS 21 Rc konstruksjonslengde DIN 3202-4 rekke M8	3C
Gjengestusser DIN ISO 228	9
Gjengemuffe NPT konstruksjonslengde DIN 3202-4 rekke M8	3D

Flens	
Flens EN 1092 / PN25 / form B, konstruksjonslengde se husdimensjoner	13
Flens ANSI Class 125/150 RF, konstruksjonslengde se husdimensjoner	47

Clamp-stusser	
Clamp ASME BPE for rør ASME BPE, konstruksjonslengde ASME BPE	80
Clamp DIN 32676 rekke B for rør EN ISO 1127, konstruksjonslengde EN 558, rekke 1	82
Clamp DIN 32676 rekke A for rør DIN 11850, konstruksjonslengde EN 558, rekke 1	86
Clamp ASME BPE for rør ASME BPE, konstruksjonslengde EN 558, rekke 1	88

Ventilhusmateriale	Kode
(Rg 5) CC499K, kanonbronse	9
1.4435 (ASTM A 351 CF3M \cong 316L), presisjonsstøpegods34	
1.4408, presisjonsstøpegods	37
1.4435 (316 L), smidd hus	40
1.4435, presisjonsstøpegods Materialet tilsvarer 316L	C2*

* For ventilhusmateriale C2 må du angi en overflatekvalitet fra rubrikken "K-nummer".

Setetetning	Kode
NBR (drev B)	2
PTFE	5
PTFE, glassfiberforsterket	5G
PFA (drev B)	30
Andre setetetninger etter forespørsel	

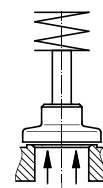
Styrefunksjon		Kode
Fjærkraft stengt (NC)		1
Fjærkraft åpnet (NO) (ikke drev B)		2
Styrt fra begge sider (DA) (ikke drev B)		3
Styrt fra begge sider (åpnet i hvilestilling) (kun for reguleringsventiler) (ikke drev B)		8

Drevstørrelse		Gjennomstrømning	Kode
Drev B	Stempel \varnothing 30 mm	mot tallerkenen	B*
Drev 0	Stempel \varnothing 50 mm	mot tallerkenen	0*
Drev 0K	Stempel \varnothing 50 mm	mot tallerkenen	0K*
Drev 1	Stempel \varnothing 70 mm	mot tallerkenen	1*
Drev 1K	Stempel \varnothing 70 mm	mot tallerkenen	1K*
Drev 2	Stempel \varnothing 120 mm	mot tallerkenen	2*
Drev 2K	Stempel \varnothing 120 mm	mot tallerkenen	2K*
Drev 3	Stempel \varnothing 50 mm	med tallerkenen	3**
Drev 3L	Stempel \varnothing 50 mm	med tallerkenen	3L**
Drev 4	Stempel \varnothing 70 mm	med tallerkenen	4**
Drev 4L	Stempel \varnothing 70 mm	med tallerkenen	4L**

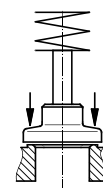
* Foretrukket gjennomstrømningsretning for flytende medier som ikke kan komprimeres for å unngå "vannslag"

** Kun styrefunksjon NC

GEMÜ 554
Drev
B, 0, 0K, 1, 1K,
2, 2K



Innstrømning
mot tallerkenen



Innstrømning
med tallerkenen

GEMÜ 554
Drev
3, 3L, 4, 4L

Modelltype	Kode
Pakkbokspakning PTFE / PTFE egnet for kontakt med næringsmidler i samsvar med EU-forordning 1935/2004	2013
Overflatekvalitet kun for ventilhusmateriale C2	
Ra ≤ 0,6 µm (25 µinch) for medieberørte overflater, iht. ASME BPE SF2 + SF3, mekanisk polert innvendig	1903
Ra ≤ 0,8 µm (30 µinch) for medieberørte overflater, iht. DIN 11866 H3, mekanisk polert innvendig	1904
Ra ≤ 0,4 µm (15 µinch) for medieberørte overflater, iht. DIN 11866 H4, ASME BPE SF1, mekanisk polert innvendig	1909

Ordreeksempel	554	15	D	1	9	5	1	1	-
Type	554								
Nominell diameter		15							
Husform (kode)			D						
Tilkoblingstype (kode)				1					
Ventilhusmateriale (kode)					9				
Settetetning (kode)						5			
Styrefunksjon (kode)							1		
Drevstørrelse (kode)								1	
Modelltype (kode)									-

Modell for kontakt med næringsmidler
For kontakt med næringsmidler må produktet bestilles med følgende ordrealternativer:
Modelltype kode 2013
Settetetning kode 5, 5G
Ventilhusmateriale kode 34, 37, 40, C2

8 Produsentopplysninger

8.1 Transport

- Transporter kun ventilen på egnet pall, ikke la den falle, behandle den forsiktig.
- Kasser emballasjen i henhold til avfallsforskriftene/miljøbestemmelsene.

8.2 Levering og tjeneste

- Kontroller umiddelbart at varen er fullstendig og uskadd.
- Følgeseddelen informerer om leveringsomfanget, ordrenummeret informerer om modellen.
- Ventilens tilstand ved levering:

Styrefunksjon:	Tilstand:
1 Fjærkraft stengt (NC)	stengt
2 Fjærkraft åpnet (NO)	åpnet
3 Styrt fra begge sider (DA)	undefinert
8 Styrt fra begge sider (åpnet i hvilestilling)	åpnet

- Ventilens funksjoner kontrolleres på fabrikken.

8.3 Lagring

- Lagre ventilen tørt og beskyttet mot støv i originalemballasjen.
- Unngå UV-stråling og direkte sollys.
- Maks. lagringstemperatur: 60 °C.
- Ikke lagre løsemidler, kjemikalier, syrer, drivstoff osv. i samme rom som ventiler eller reservedeler.

8.4 Nødvendig verktøy

- Nødvendig verktøy for innbygging og montering følger **ikke** med leveringsomfanget.
- Bruk egnet, funksjonsdyktig og sikkert verktøy.

9 Funksjonsbeskrivelse

Den eksternt styrte 2/2-veisventilen GEMÜ 554 er en skråseteventil i metall med gjennomløpshus og et pneumatisk stempeldrev i plast. Iht. databladet er ventilhus og setetetning tilgjengelige i ulike versjoner. Flere typer tilbehør kan leveres, f.eks. elektrisk stillingsindikatorer, pilotventiler samt pneumatiske og elektropneumatiske stillings- og prosessregulatorer. En optisk stillingsindikator er integrert som standard.

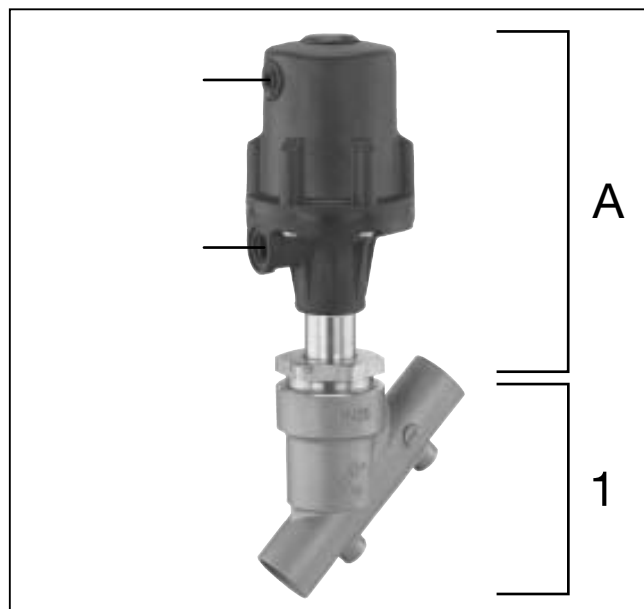
Drevstørrelse B:

Setetetningen består av PFA eller NBR.

Drevstørrelser 0, 0 K, 1, 1 K, 2, 2 K, 3, 3L, 4, 4L:

Ventilspindelen tettes vha. en selvjusterende pakkbokspakning. Dette fører til en ventilspindel tetning som er pålitelig og krever lite vedlikehold selv etter lang driftstid. Skraperingen foran pakkbokspakningen beskytter i tillegg tetningen mot smuss og skader.

10 Oppbygging av enhet



Oppbygging av enhet

1 Ventilhus

A Drev

11 Montering og tilkobling

Før montering:

- Kontroller at ventilhus- og tetningsmaterialet er egnet for driftsmediet.
Se kapittel 6 "Tekniske data".

11.1 Montere ventilen

⚠ ADVARSEL

Armaturer som står under trykk!

- Fare for livstruende skader eller død!
- Arbeid bare på trykkløst anlegg.

⚠ ADVARSEL



Aggressive kjemikalier!

- Etseskader!
- Gjennomfør kun montering med egnet verneutstyr.

⚠ FORSIKTIG



Varme anleggsdeler!

- Forbrenningsfare!
- Arbeid bare på avkjølt anlegg.

⚠ FORSIKTIG

Ikke bruk ventilen som stige eller klatrehjelp!

- Fare for å skli / for å skade ventilen.

FORSIKTIG

Ikke gå over maksimalt tillatt trykk!

- Unngå eventuelle trykkstøt (vannslag) ved hjelp av vernetiltak.

- Monteringsarbeid skal kun utføres av opplært fagpersonale.
- Bruk egnet verneutstyr i henhold til forskriftene på anlegget.

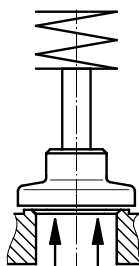
Installasjonssted:

⚠ FORSIKTIG

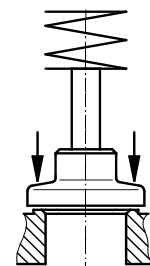
- Belast ikke ventilen for kraftig fra utsiden.
- Velg et installasjonssted som ikke medfører at ventilen brukes som klatretrinn.
- Legg rørledningen slik at skyve- og bøyingskrefter, vibrasjoner og spenninger holdes unna ventilhuset.
- Monter bare ventilen mellom rørledninger som passer til hverandre og flukter.

x Driftsmediets retning:

Gjennomstrømningsretning:



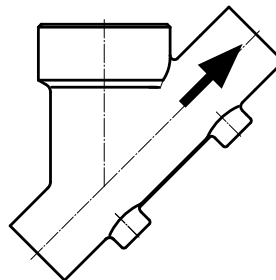
mot tallerkenen*
Drev B, 0, 0K, 1,
1K, 2, 2K



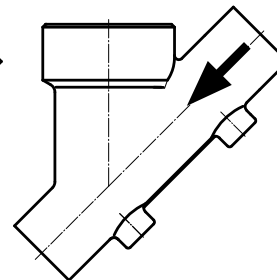
med tallerkenen
Drev 3, 3L, 4, 4L

* Foretrukket gjennomstrømningsretning for flytende medier som ikke kan komprimeres for å unngå "vannslag"

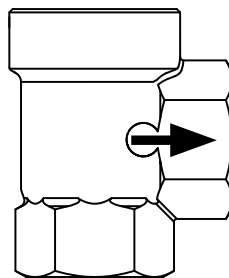
x Gjennomstrømningsretningen er merket med en pil på ventilhuset:



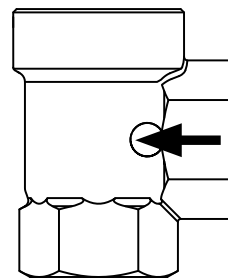
Gjennomløpshus
Drev B, 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K



Gjennomløpshus
Drev 3, 3L, 4, 4L



Vinkelhus
Drev B, 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K



Vinkelhus
Drev 3, 3L, 4, 4L

Montering:

1. Kontroller at ventilen er egnet for alle brukstilfeller. Ventilen skal være egnet for driftsbetingelsene i rørledningssystemet (medium, mediumkonsentrasjon, temperatur og trykk) samt de enkelte omgivelsesbetingelsene. Kontroller de tekniske dataene for ventilen og materialene.
2. Slå av anlegget eller anleggsdelen.
3. Sikre mot gjeninnkobling.
4. Gjør anlegget eller anleggsdelen trykløs.
5. Tømanlegget eller anleggsdelen fullstendig. La det avkjøle til temperaturen ligger under mediets fordampningstemperatur og det ikke er fare for forbrenninger.
6. Dekontaminer, spyl og luft anlegget eller anleggsdelen på en fagmessig måte.

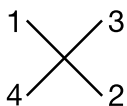
Montering med sveisestusser:

1. Følg sveisetekniske standarder!
2. Demonter drevet før du sveiser på ventilhuset (se kapittel 12.1).
3. La sveisestussene kjøle seg ned.
4. Sett sammen ventilhus og drev igjen (se kapittel 12.3).

Montering med flenstilkobling:

Monter ventilen i levert tilstand:

1. Påse at tetningsflatene på tilkoblingsflensene er rene og uskadde.
2. Innrett flensene nøye før du skrur dem sammen.
3. Sentrer tetningene nøye.
4. Bruk alle flensehullene.
5. Koble sammen ventilflens og rørflens med egnet tetningsmateriale og passende skruer (tetningsmateriale og skruer følger ikke med leveringsomfanget). Trekk til skruene kryssvis!



6. Bruk kun festemidler av godkjente materialer!

Montering med clamp-tilkobling:

- Når du monterer clamp-tilkoblingene, må du legge en passende tetning mellom ventilhus og rørtilkobling og koble dem sammen med klemmer. Tetningen samt klemmene for clamp-tilkoblingene følger ikke med leveringsomfanget.

Montering med gjengetilkobling:

- Skru gjengetilkoblingen inn i røret iht. gjeldende normer.
- Skru ventilhuset på rørledningen, bruk egnet gjengetetting. Gjengetettingen følger ikke med leveringsomfanget.

Følg gjeldende forskrifter for tilkoblinger!

Etter monteringen:

- Sett på alle sikkerhets- og verneinnretninger igjen, og sett dem i drift.

11.2 Styrefunksjoner

Følgende styrefunksjoner er tilgjengelige:

Styrefunksjon 1

Fjærkraft stengt (NC):

Ventilens hviletilstand: stengt med fjærkraft. Styring av drevet (tilkobling 2) åpner ventilen. Ventilering av drevet fører til at ventilen stenges med fjærkraft.

Styrefunksjon 2

Fjærkraft åpnet (NO):

Ventilens hviletilstand: åpnet med fjærkraft. Styring av drevet (tilkobling 4) stenger ventilen. Ventilering av drevet fører til at ventilen åpnes med fjærkraft.

Styrefunksjon 3

Styrt fra begge sider (DA):

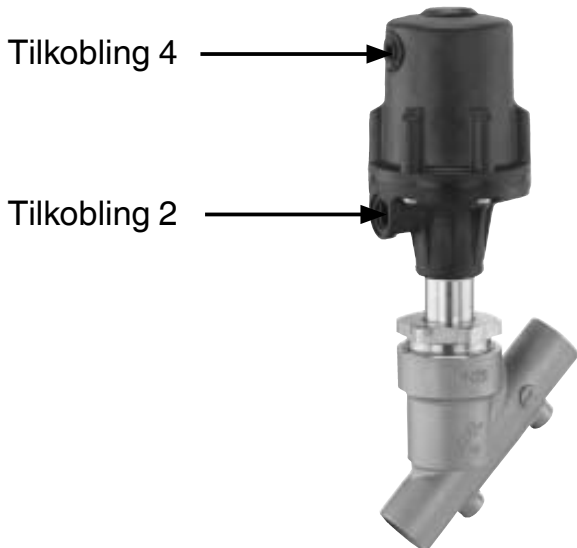
Ventilens hviletilstand: ingen definert grunnposisjon. Åpning og stenging av ventilen ved å styre den respektive tilkoblingen for styremidiet (tilkobling 2: åpne / tilkobling 4: stenge).

Kun for reguleringsventiler:

Styrefunksjon 8

Styrt fra begge sider (åpnet i hvilestilling):


Ventilens hviletilstand: åpnet med fjærkraft. Åpning og stenging av ventilen ved å styre den respektive tilkoblingen for styremediet (tilkobling 2: åpne / tilkobling 4: stenge).



Styrefunksjon	Tilkoblinger	
	2	4
1 (NC)	+	-
2 (NO)	-	+
3 (DA)	+	+
8 (åpnet i hvilestilling)	+	+

+ = tilgjengelig / - = ikke tilgjengelig
(Tilkoblinger 2/4 se bilder ovenfor)

11.3 Koble til styremedium

 **Viktig:**
Monter ledningene for styremediet uten spenning og brett!
Bruk egnede tilkoblingsstykker alt etter bruksområde.

Gjenger for styremediumstilkoblingene 2 og 4:

Drevstørrelse	Gjenge
B	G 1/8
0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L	G 1/4

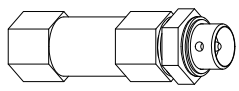
Styrefunksjon		Tilkoblinger
1	Fjærkraft stengt (NC)	2: Styremedium (åpne)
2	Fjærkraft åpnet (NO)	4: Styremedium (stenge)
3	Styrt fra begge sider (DA)	2: Styremedium (åpne) 4: Styremedium (stenge)
8	Styrt fra begge sider (åpnet i hvilestilling)	2: Styremedium (åpne) 4: Styremedium (stenge)

Tilkoblinger 2/4 se bilder til venstre

12 Montering/demontering av reservedeler


Se også kapittel 11.1 "Montere ventilen" og kapittel 20 "Snittegning og reservedeler". Bilder for montering av drev B, se kapittel 14 "Ettersyn og vedlikehold".

Monteringsventil (tilbakeslagsventil) for demontering/montering av drevet:


Gjenge	Artikkelnummer	
G 1/8	99021182	
G 1/4	99021181	


12.1 Demontering drev

1. Sett drevet **A** i åpen posisjon.
2. Drevstørrelse B:
Løsne drevet med hakenøkkel med tapp (tappstørrelse 3 mm).
Drevstørrelser 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L: Løsne overfalsmutteren **a**.
3. Demonter drevet **A** fra ventilhuset **1**.
4. Kobledrevet **A** fra styremediumsledningene.

 **Viktig:**
Rengjør alle delene for smuss etter demontering (ikke skad delene). Kontroll delene for skader, skift dem ut ved behov (bruk kun originaldeler fra GEMÜ).

12.2 Skifte ut tetningene

	Skifte ut setetetningen: ikke for drevstørrelse B.
---	--

	Viktig: Skift ut tetningsringen 4 for hver demontering/montering av drevet.
---	--

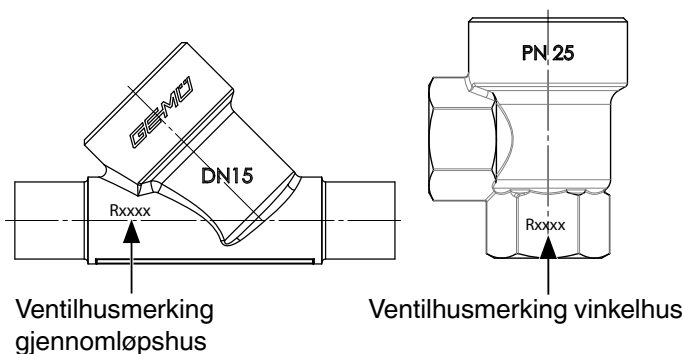
1. Demonter drevet **A** som beskrevet i kapittel 12.1, punkt 1-4.
2. Fjern tetningsringen **4**.
3. Løsnemutteren **d** på spindelen **b** (Hold fasti spindelen **b** med egnet verktøy som ikke skader spindeloverflaten). Fjern skiven **e** og setetetningen **14**.
4. Rengjør alle delene, ikke skad dem eller skrap dem opp.
5. Legg inn ny setetetning **14**.
6. Legg inn skiven **e**.
7. Påfør egnet skruesikring på gjengene til spindelen **b**.
8. Fest mutteren **d** (Hold fast i spindelen **b** med egnet verktøy som ikke skader spindeloverflaten).
9. Legg ny tetningsring **4** inn i ventilhuset **1**.
10. Monter drevet **A** som beskrevet i kapittel 12.3, punkt 1-5.

12.3 Montering drev

▲ FORSIKTIG

Riktig kombinasjon av drev og ventilhus!

- Skader på drev og ventilhus.
- For reguleringsventiler med redusert ventilsete må du passe på å bruke riktig kombinasjon av drev og ventilhus.
- Sammenlign drevets typeskilt med ventilhusmerkingen.



Typeskilt drev	Ventilhusmerking
RAxxx	R002
RBxxx	R004

Typeskilt drev	Ventilhusmerking
RCxxx	R006
RDxxx	R008
RExxx	R010
RFxxx	R012
RGxxx	R015
RHxxx	R020
RJxxx	R025
RKxxx	R032
RMxxx	R040

1. Sett drevet **A** i åpen posisjon.
2. Drev kan dreies 360°. Plasser styremediumstilkoblingene etter ønske.
3. Smør gjengene i overfalsmutteren **a** med egnet smøremiddel.
4. Drevstørrelser 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L: Sett drevet **A** på ventilhuset **1** ca. 90° før endeposisjonen til styremediumstilkoblingene og skru den håndfest på med overfalsmutteren **a**.
5. Drevstørrelse B: Sett drevet **A** på ventilhuset **1** og trekk til med hakenøkkel med tapp (tappstørrelse 3 mm). Styremediumstilkoblingen kan fortsatt dreies 360° etter at den er festet. Drevstørrelser 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L: Skru fast overfalsmutteren **a** med fastnøkkel (tiltrekkingsmomenter finner du i tabellen nedenfor). Da dreies drevet ca. 90° med urviseren til ønsket posisjon.
6. Sett drevet **A** i stengt posisjon, kontroller at den ferdig monterte ventilen fungerer og ikke er lekk.

Drev B, 0, 1, 2, 3 og 4	
Nominell diameter	Dreiemomenter [Nm]
DN 6	35
DN 8	35
DN 10	35
DN 15	35
DN 10	90
DN 15	90
DN 20	100
DN 25	120
DN 32	120
DN 40	150
DN 50	200
DN 65	260
DN 80	280

Drev 0K, 1K, 2K, 3L og 4L	
Nominell diameter	Dreiemomenter [Nm]
DN 15	90
DN 20	90
DN 25	100
DN 40	120
DN 50	150
DN 65	200

12.4 Montering av tilbehør

12.4.1 Styrefunksjon 1

1. Fjern dekslet.
2. Sett drevet i åpen posisjon.
3. Drevstørrelse B: Fjern den optiske stillingsindikatoren ved å vri den forsiktig med tang.
4. Andre drevstørrelser: Vri du den optiske stillingsindikatoren.
5. Koble drevet fra styremediumsledningene.
6. Monter tilbehøret (se den enkelte monteringsanvisningen).

12.4.2 Styrefunksjon 2 og 3

1. Koble drevet fra styremediumsledningene.
2. Fjern dekslet.
3. Monter tilbehøret (se den enkelte monteringsanvisningen).

13 Igangsetting

⚠ ADVARSEL



Aggressive kjemikalier!

- Etseskader!
- Kontroller at medietilkoblingene er tette, før igangsetting!
- Kontroll kun tettheten med egnet verneutstyr.

⚠ FORSIKTIG

Forhindre lekkasjer!

- Iverksett beskyttelsestiltak mot at det maksimalt tillatte trykket overskrides av eventuelle trykkstøt (vannslag).

Før rengjøring eller igangsetting av anlegget:

- Kontroller at ventilen er tett og fungerer (steng ventilen og åpne den igjen).
- Skyll ledningssystemet med helt åpent ventil for nye anlegg og etter reparasjoner (for å fjerne skadelige fremmedlegemer).

Rengjøring:

- x Anleggsansvarlig har ansvaret for å velge rengjøringsmidler samt å gjennomføre prosedyren.

14 Ettersyn og vedlikehold

⚠ ADVARSEL

Armaturer som står under trykk!

- Fare for livstruende skader eller død!
- Arbeid bare på trykkløst anlegg.

⚠ FORSIKTIG



Varme anleggsdeler!

- Forbrenningsfare!
- Arbeid bare på avkjølt anlegg.

⚠ FORSIKTIG

- Vedlikehold og reparasjoner skal kun utføres av opplært fagpersonale.
- GEMÜ tar ikke ansvar for skader som skyldes feilaktig håndtering eller påvirkning utenfra.
- Ta kontakt med GEMÜ før igangsettingen i tvilstilfeller.

1. Bruk egnet verneutstyr i henhold til forskriftene på anlegget.
2. Slå av anlegget eller anleggsdelen.
3. Sikre mot gjeninnkobling.
4. Gjør anlegget eller anleggsdelen trykkløs.

Driftsansvarlig skal regelmessig foreta visuelle kontroller av ventilene i henhold til bruksbetingelsene og farepotensialet for å forebygge lekkasjer og skader. Ventilen skal også demonteres og kontrolleres for slitasje med jevne mellomrom (se kapittel 12 "Montering/demontering av reservedeler").

**Viktig:**

Vedlikehold og service:
Tetninger setter sett over tid.
Etter demontering/montering av ventilen: Kontroller at drevet sitter fast og trekk til overfalsmutteren **a** ved behov for drevstørrelser 0, 0K, 1, 1K, 2, 2K, 3, 3L, 4, 4L.
Trekk med hakenøkkel med tapp (tappstørrelse 3 mm) for drevstørrelse B (se bilder på side 15).

GEMÜ 554
Drevstørrelse B



Feste for
hakenøkkel
med tapp

Tappstørrelse 3 mm



Hakenøkkel med tapp

15 Demontering

Demonteringen krever samme forsiktighetstiltak som monteringen.

- Demonter ventilen (se kapittel 12.1 "Demontering drev").

16 Kassering



- Kasser alle ventildeler i henhold til avfallsforskriftene/miljøbestemmelsene.
- Vær oppmerksom på rester og utgassing av diffundererte medier.

**Merk:**

Etter demonteringen skal ikke delene monteres igjen!

16.1 Demontering for kassering for styrefunksjon 1

⚠ ADVARSEL**Drevoverdelen står under fjærtrykk!**

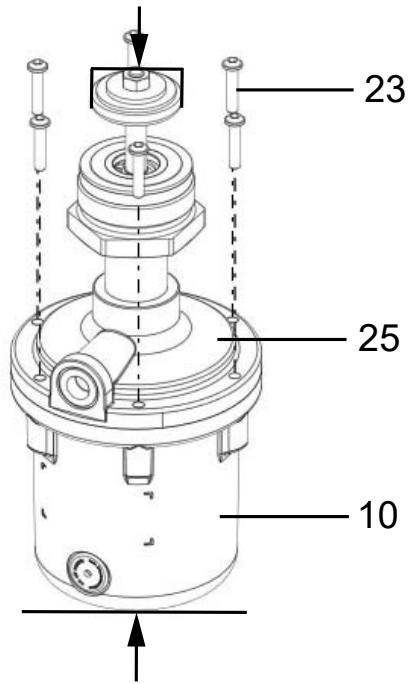
- Fare for livstruende skader eller død!
- Åpne kun drevet under presse.

1. Demonter drev **A** (se kapittel 12.1 "Demontering drev").
2. Spenn drev **A** med egnet presse.

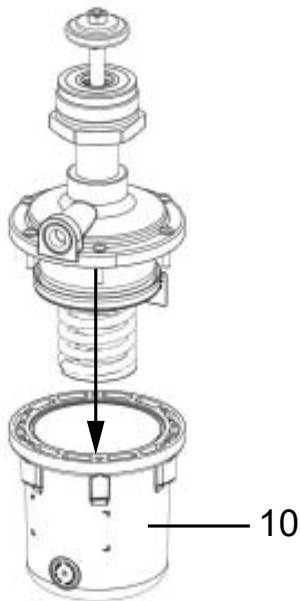
FORSIKTIG**For sterkt pressetrykk!**

- Bruddfare for drevoverdelen **10**.
- Bruk så lavt trykk som mulig.

3. Løsne og fjern forbindelsesskruene **23** mellom drevoverdelen **10** og drevunderdelen **25**.

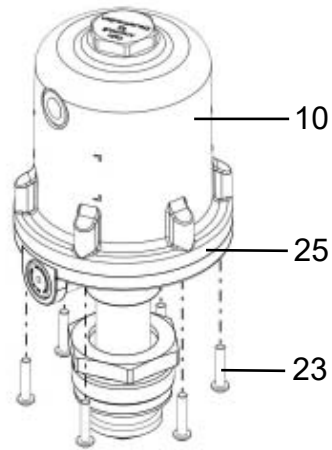


4. Reduser presskraften langsomt.
5. Fjern drevoverdelen **10**.

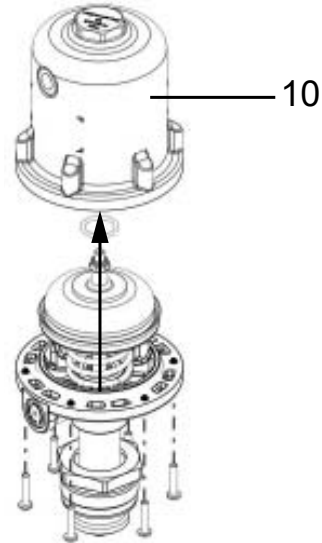


16.2 Demontering for kassering for styrefunksjon 2

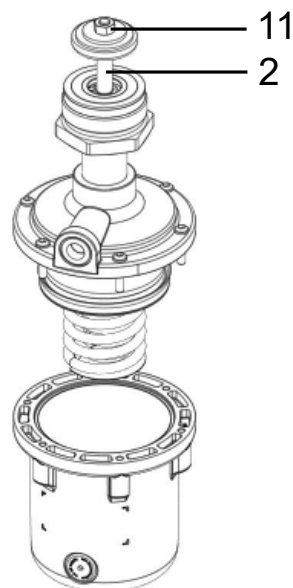
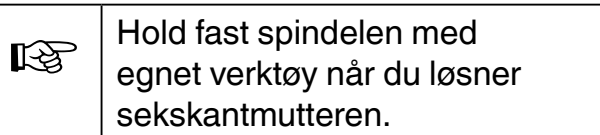
1. Demonter drev **A** (se kapittel 12.1 "Demontering drev").
2. Løsne og fjern forbindelsesskruene **23** mellom drevoverdelen **10** og drevunderdelen **25**.



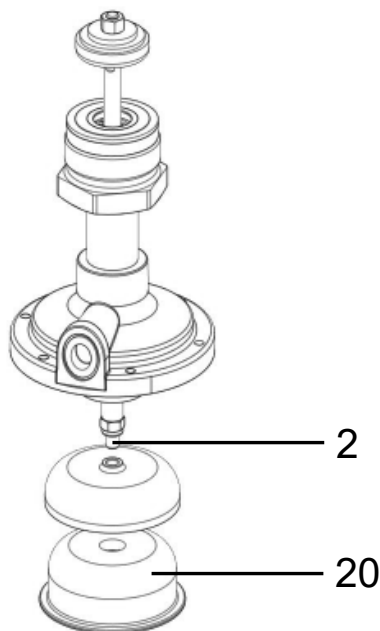
3. Fjern drevoverdelen **10**.



4. Løsne og fjern sekskantmutteren **11** fra spindelen **2**.

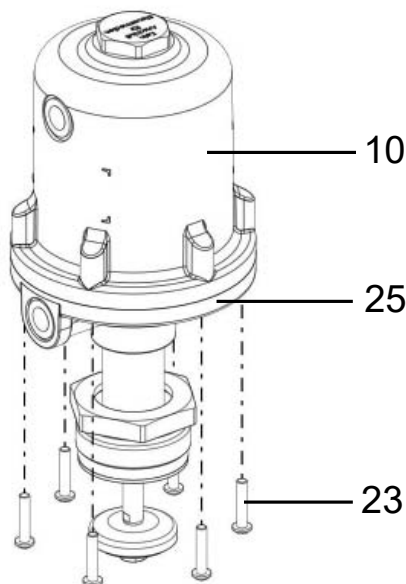


5. Fjern drevstemplet **20** fra spindelen **2**.

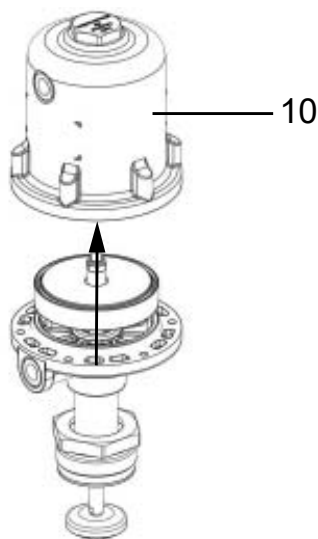


16.3 Demontering for kassering for styrefunksjon 3

1. Demonter drev **A** (se kapittel 12.1 "Demontering drev").
2. Løsne og fjern forbindelsesskruene **23** mellom drevoverdelen **10** og drevunderdelen **25**.



3. Fjern drevoverdelen **10**.



17 Retur

- Rengjør ventilen.
- Be om returerklæring fra GEMÜ.
- Retur kun med helt utfylt returerklæring.

Hvis ikke blir det ingen
x kreditering og ingen
x reparasjon, men kun
kostnadspliktig kassering.



Anvisning om retur:

Pga. juridiske bestemmelser om vern av miljøet og personalet er det nødvendig å legge en fullstendig utfylt og underskrevet returerklæring med følgeseddelen. Returen blir kun behandlet hvis denne erklæringen er fullstendig utfylt!

18 Merknader



Merknad om direktiv 2014/34/EU (ATEX-direktiv):

Et skriv om direktiv 2014/34/EU følger med produktet hvis det ble bestilt iht. ATEX.



Merknad om opplæring av medarbeidere:

Ta kontakt vha. adressen på siste side for opplæring av medarbeidere.

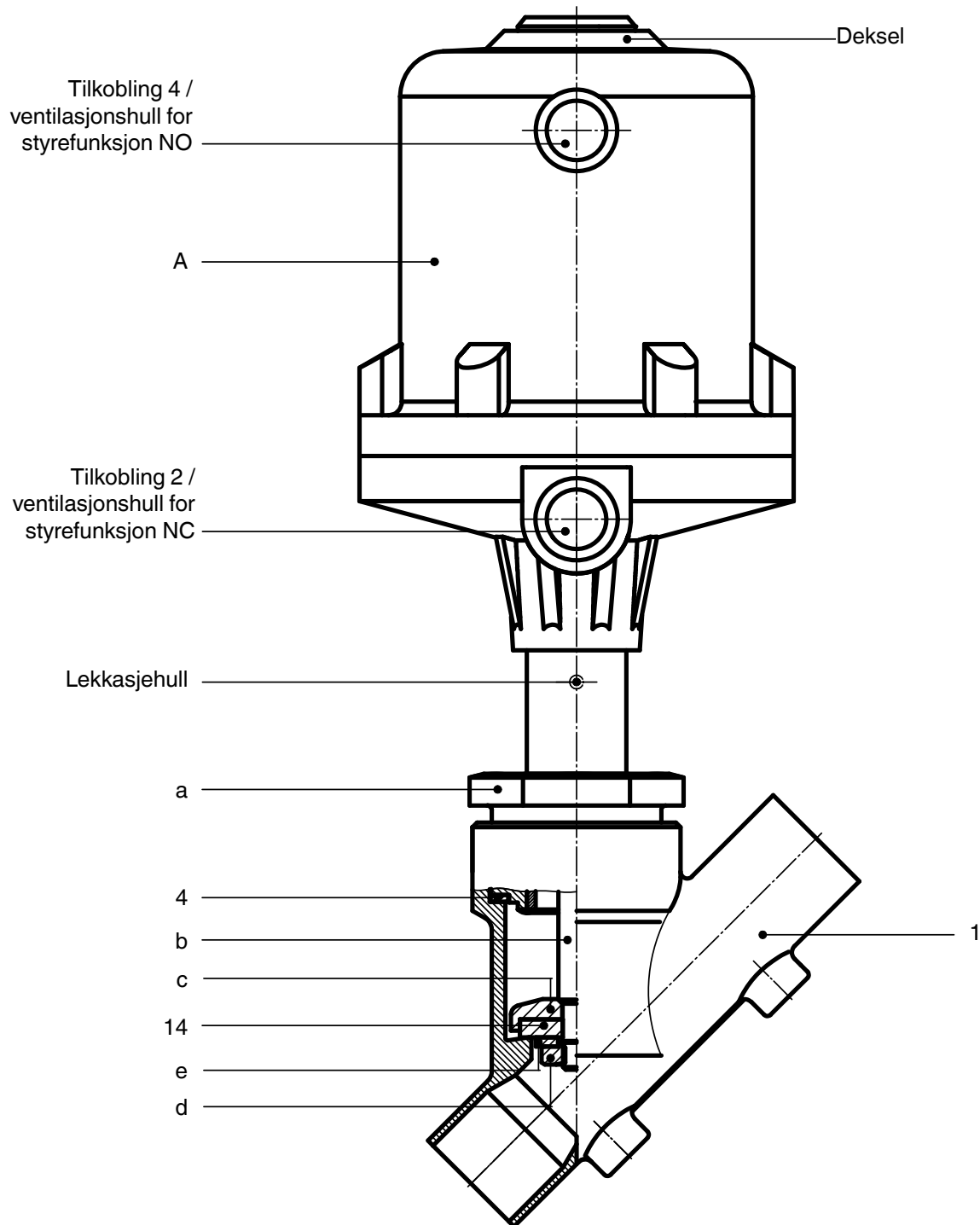
I tvilstilfeller eller ved misforståelser gjelder den tyske versjonen av dokumentet!

19 Feilsøking/feilutbedring

Feil	Mulig årsak	Feilutbedring
Styremedium lekker ut av ventilasjonshullet* for styrefunksjon NO/tilkobling 2* for styrefunksjon NC	Styrestempel utett	Skift ut drevet og undersøk styremediet for smuss
Styremedium lekker ut av lekkasjehullet*	Spindeltetning utett	Skift ut drevet og undersøk styremediet for smuss
Driftsmedium lekker ut av lekkasjehullet*	Pakkbokspakning defekt	Skift ut drevet
Ventilen åpnes ikke eller åpnes ikke helt	Styretrykk for lavt	Still inn styretrykket iht. databladet. Kontroller pilotventilen og skift den ut ved behov
	Styremedium ikke koblet til	Koble til styremedium
	Styrestempel eller spindeltetning utett	Skift ut drevet og undersøk styremediet for smuss
	Drevfjær defekt (for styrefunksjon NO)	Skift ut drevet
Ventil i gjennomgang utett (stenges ikke eller ikke helt)	Driftstrykk for høyt	Driv ventilen med driftstrykk iht. databladet
	Fremmedlegemer mellom setetetning* og sete	Demonter drevet, fjern fremmedlegemene, kontroller setetetningen for skader og skift den ut ved behov (skift ut drevet for drevstørrelse B)
	Ventilhus utett eller skadet	Kontroll ventilhuset, skift det ut ved behov
	Setetetning* defekt	Kontroller setetetningen for skader og skift den ut ved behov (skift ut drevet for drevstørrelse B)
	Drevfjær defekt (for styrefunksjon NC)	Skift ut drevet
Ventil mellom drev og ventilhus utett	Løst drev	Drevstørrelser 0, 0 K, 1, 1 K, 2, 2 K, 3, 3L, 4, 4L: Trekk til drevet vha. overfalsmutteren* Drevstørrelse B: Trekk til drevet med hakenøkkel med tapp (tappstørrelse 3 mm)
	Tetningsring* defekt	Kontroller tetningsringen og tilhørende tetningsflater for skader, skift ut deler ved behov
	Ventilhus/drev skadet	Skift ut ventilhus/drev
Kobling ventilhus - rørledning utett	Feil utført montering	Kontroller monteringen av ventilhuset i rørledningen
	Løse gjengetilkoblinger/skrueforbindelser	Trekk til gjengetilkoblinger/skrueforbindelser
	Tetningsmiddel defekt	Skift ut tetningsmiddel
Ventilhus utett	Ventilhus utett eller korrodert	Kontroller ventilhuset for skader, skift ut ventilhuset ved behov

* Se kapittel 20 "Snittegning og reservedeler"

20 Snittegning og reservedeler



Pos.	Betegnelse	Ordrebetegnelse
1	Ventilhus	K514...
4	Tetningsring	} 554...SVS...
14	Setetetning (ikke for drevstørrelse B)	
A	Drev	9554...
a	Overfalsmutter	-
b	Spindel	-
c	Ventiltallerken	-
d	Mutter	-
e	Skive	-

Monteringserklæring

i henhold til EU-maskindirektivet 2006/42/EF, vedlegg II, 1.B
for ufullstendige maskiner

Produsent: GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Postfach 30
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

Beskrivelse og identifisering av ufullstendig maskin:

Fabrikat: GEMÜ-seteventil pneumatisk betjent
Serienummer: fra 29.12.2009
Prosjektnummer: SV-Pneum-2009-12
Handelsnavn: Type 554

Vi erklærer at følgende grunnleggende krav i maskindirektivet 2006/42/EF er oppfylt:

1.1.3.; 1.1.5.; 1.1.7.; 1.2.1.; 1.3.; 1.3.2.; 1.3.3.; 1.3.4.; 1.3.7.; 1.3.9.; 1.5.3.; 1.5.5.; 1.5.6.; 1.5.7.; 1.5.8.; 1.5.9.; 1.6.5.; 2.1.1.; 3.2.1.; 3.2.2.; 3.3.2.; 3.4.4.; 3.6.3.1.; 4.1.2.1.; 4.1.2.3.; 4.1.2.4.; 4.1.2.5.; 4.1.2.6. a); 4.1.2.6. b); 4.1.2.6. c); 4.1.2.6. d); 4.1.2.6. e); 4.1.3.; 4.2.1.; 4.2.1.4.; 4.2.2.; 4.2.3.; 4.3.1.; 4.3.2.; 4.3.3.; 4.4.1.; 4.4.2.; 5.3.; 5.4.; 6.1.1.; 6.3.3.; 6.4.1.; 6.4.3.

Videre erklærer vi at de spesielle tekniske dokumentene fremstilles i henhold til vedlegg VII del B.

Vi erklærer uttrykkelig at den ufullstendige maskinen svarer til alle gjeldende bestemmelser i følgende EF-direktiver:

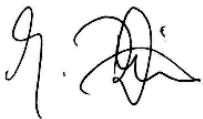
2006/42/EF:2006-05-17: (maskindirektivet) Europaparlaments- og rådsdirektiv 2006/42/EF av 17. mai 2006 om maskiner og endrer direktiv 95/16/EF (ny utgave) (1)

Produsenten eller stedfortreder forplikter seg til å overføre de spesielle dokumentene om den ufullstendige maskinen til statlige organer etter forespørsel. Denne overføringen skjer:

elektronisk

Dette berører ikke den industrielle eiendomsretten!

Viktig merknad! Den ufullstendige maskinen skal først settes i drift når det eventuelt er blitt fastslått av maskinen som skal bygges inn i den ufullstendige maskinen, oppfyller bestemmelsene i dette direktivet.



Joachim Brien
Leder teknisk avdeling

Ingelfingen-Criesbach, februar 2013

Samsvarserklæring

Iht. i direktiv 2014/68/EU

Vi, selskapet **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen

erklærer at armaturene som er ført opp nedenfor, oppfyller kravene i direktiv om trykkpåkjent utstyr 2014/68/EU.

Betegnelsen på armaturene - typebetegnelse

Seteventil
GEMÜ 554

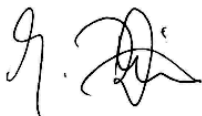
Teknisk kontrollorgan: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Nummer: 0035
Sertifikatnr.: 01 202 926/Q-02 0036
Standarder som er anvendt: AD 2000

Prosedyre for samsvarsvurdering:
Modul H1

Merknad for armaturer med nominell diameter \leq DN 25:

Produktene utvikles og produseres iht. GEMÜs egne prosessinstruksjoner og kvalitetsstandarder som oppfyller kravene i ISO 9001 og ISO 14001.

Produktene kan iht. artikkel 4, ledd 3 i direktiv om trykkpåkjent utstyr 2014/68/EU ikke ha CE-merke.



Joachim Brien
Leder teknisk avdeling

Ingelfingen-Criesbach, mars 2019



Änderungen vorbehalten · Med forbehold om endringer · 04/2022 · 88630051



GEMÜ®